



# STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal  
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,  
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,  
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2026 | Nummer 4  
Samstag, den 18. April 2026



Welterbe Montanregion  
Erzgebirge/Krušnohoří  
Striegistal

## Der Bürgermeister informiert

### Anlage einer Streuobstwiese in Kummersheim

Am 28. März dieses Jahres fand die diesjährige Stammbaumpflanzung für die Kinder des Jahrganges 2025 in Kummersheim statt. Auch in unserer Gemeinde haben die Geburten, sicherlich auch auf Grund der vielen Kriege in der Welt und der damit verbundenen Unsicherheiten für Eltern, die ihre Kinder an keinen Fronten sterben sehen wollen, einen historischen Tiefststand erreicht. Waren in den zurückliegenden Jahren jeweils 40 bis 50 neugeborene Kinder in Striegistal die Regel, so konnten im vergangenen Jahr nur noch 24 Geburten verzeichnet werden. Letztmals war das zu Beginn der Neunzigerjahre des letzten Jahrhunderts der Fall. Trotz dieser bedenklichen Entwicklung hat sich der Gemeinderat dafür entschieden, auch in diesem Jahr wieder eine Stammbaumpflanzung durchzuführen. Auf einem gemeindeeigenen Grundstück wurde erstmals in unse-



Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den Bürgermeister wurden die teilnehmenden Familien nach vorn gebeten, um ihr Los zu ziehen, welches den Standort und die Baumart vorgab. Die Aufnahme zeigt die Familie von Rike Debora Langhof aus Pappendorf mit ihren Eltern und ihrer Schwester. Rechts im Bild die in diesem Jahr als Losfee ausgewählte Emely Friedland aus Marbach.

rem Ort Kummersheim eine derartige Aktion organisiert und es entstand eine Wiese mit 24 hochstämmigen Obstbäumen. Mit den nachfolgenden Aufnahmen wollen wir einige Eindrücke von diesem schönen Vormittag und der Pflanzaktion vermitteln. Weitere Aufnahmen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Striegistal unter Aktuelles.



Trotz der wenigen Kinder in Striegistal gab es im letzten Jahr eine Seltenheit. An einem Tag, dem 22. Mai 2025, kamen gleich drei Kinder auf die Welt. Die Bauverwaltung der Gemeinde hatte sich dafür etwas Besonderes ausgedacht und für diese drei Familien den Baum des Jahres 2025, den Apfelbaum der Sorte „Roter Hauptmannsapfel“ bereitgestellt. Die Lose zogen deshalb die drei Familien gemeinsam. Dabei entstand diese Aufnahme. Im Bild von links nach rechts die Familien von Melissa Hänsel und Bela Vollhardt, beide aus Marbach sowie von Matti Engelmann aus Berbersdorf.

Die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten hochstämmigen Obstbäume kosten aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen mittlerweile mit Pflanzmaterial bereits 179 Euro pro Stück. Für ein gutes Anwachsen wurden sie auch in diesem Jahr wieder mit Erdballen und entsprechender Qualität bestellt.



## Der Bürgermeister informiert



Dann ging es los und die rund 160 teilnehmenden Angehörigen der Kinder begannen mit der Pflanzung an den vorgegebenen Stellen. Dies war kein einfaches Unterfangen, da sich auf dem von der Gemeinde erworbenen Grundstück bis zum Jahr 2024 große Landwirtschaftsbrachen befanden, welche im Herbst 2023 und Frühjahr 2024 abgerissen wurden und in der Fläche deshalb noch einige steinerne Rückstände beim Graben der Pflanzlöcher vorhanden waren.



Stammbaum gepflanzt und mit Ostereiern geschmückt. Die Familie von Fiona Seidel aus Kaltofen hat hier Aufstellung genommen nach der Fertigstellung der Stammbaumpflanzung für ihre Tochter.



Familie Volkmann aus Etzdorf hat für ihre Tochter den Stammbaum gepflanzt und gleich noch ein eigenes Namensschild am Dreieck des Birnenbaumes angebracht.



In dieser Familie ist der Altersdurchschnitt niedrig, wie man hier sehen kann. Die Familie von Magnus Schaffrin pflanzte ihren Stammbaum für den jüngsten Familiennachwuchs in Kummersheim.



Diese Aufnahme zeigt Familie Weinhold aus Naundorf, die für ihre Tochter Emilia Lotta einen Stammbaum gepflanzt haben.



Wie bereits zur Tradition geworden, waren die Teilnehmer auch in diesem Jahr von der Gemeinde zu einem kostenfreien Imbiss nach getaner Arbeit eingeladen.

## Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Mai 2026

Redaktionsschluss: 5. Mai 2026

Herausgeber für den amtlichen Teil:  
Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in  
Etzdorf, Waldheimer Straße 13,  
09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320,  
Fax: 034322/51330,  
E-Mail: [info@striegistal.de](mailto:info@striegistal.de),  
Internet: [www.striegistal.de](http://www.striegistal.de)

Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: [www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011](http://www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011)



## Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert .....	1
Amtliche Bekanntmachungen .....	9
Veranstaltungskalender .....	13
Aus unseren Ortschaften .....	15
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen .....	22
Wir gratulieren .....	26
Kirchliche Nachrichten .....	27
Veranstaltungen im Umland .....	30
Nach Redaktionsschluss .....	31



*Das Team der Kutscherstube aus Arnsdorf sorgte mit frisch Gegrilltem und einer großen Auswahl an Speisen und Getränken aller Art für die Teilnehmer.*



*Es war ein wunderschöner Vormittag für alle Familien, die daran teilgenommen haben. Das gute Wetter mit Sonnenschein trug dazu bei, dass alle Spaß hatten. Auch diese drei Kinder hatten sich eine Beschäftigung gesucht und sichtlich Freude.*



*In Kummersheim gibt es nun eine neuangelegte Streuobstwiese mit hochstämmigen Apfel-, Kirschen-, Pflaumen- und Birnenbäumen.*

Die Gemeinde Striegistal hat für diese Veranstaltung aus eigenen Haushaltsmitteln 5.000 Euro aufgebracht und hofft, dass das an diesem Tag gemeinsam Erlebte dazu beitragen wird, dass die Familien auch in der Zukunft immer wieder einmal an ihre Stammbäume zurückkehren, vor allem auch in den ersten Jahren zum Gießen in trockenen Zeiten und zur Pflege. An der Wiese selbst wird ein Schild zur Erinnerung an diesen Tag der Stammbaumpflanzung angebracht, welches die Namen und Wohnorte der Kinder auflistet, für die diese Bäume gepflanzt wurden.

### Anlage eines Erdwalles am nördlichen Rand unseres Gewerbegebietes

Im Bebauungsplan zum Industrie- und Gewerbegebiet auf Berbersdorfer und Schmalbacher Flur ist festgesetzt, dass am nördlichen Rand ein 1,75 Kilometer langer Erdwall zu errichten ist. Die dafür notwendige Baugenehmigung liegt der Gemeinde Striegistal als Bauherr vor und es wird mittlerweile seit über drei Jahren an diesem Bauwerk gearbeitet. Vom Freiberger Steig in östliche Richtung, entlang des im letzten Jahr fertiggestellten Regenrückhaltebeckens R 1 und daran Richtung Westen weiterführend ist die Dammanlage mittlerweile auf 1.000 Meter Länge hergestellt.



Mehrere tausend LKW-Ladungen Erdstoffe waren notwendig, damit die Dammanlage auf die geplante Höhe gebracht werden konnte. Mit großer Technik erfolgte die abschließende Herstellung der Böschungsneigungen und des Wartungsweges auf der Dammkrone. Auch an den beiden Böschungsfüßen sind Wege zur Anfahrt für Wartungs- und Pflegeleistungen vorgesehen.



Der Erdwall hat eine Fußbreite von 42 Metern und erlangt eine Höhe von durchgehend mindestens sechs Metern. Seiner Funktion als Lärm- und Sichtschutzwall kann er nur an einigen Teilen gerecht werden, da die topographischen Verhältnisse mit den Geländeregulierungen der sich hier ansiedelnden Unternehmen teilweise andere Gegebenheiten mit sich bringen. Wenn dies der Fall ist, ist den Betrieben im Rahmen der Baugenehmigung jedoch auferlegt, auf ihren

geländeregulierten Flächen entsprechende Lärm- und Sichtschutzmaßnahmen aufzubauen. Gleichwohl kann davon ausgegangen werden, dass mit dem jährlichen Wachstum des auf dem Damm im Herbst dieses Jahres anzupflanzenden Gehölzen sich im Laufe der Zeit ein Wald entwickeln wird, der eine Höhe von 12 bis 14 Metern erreicht. Gemeinsam mit der Höhe des Erdwalles wird also ein Sichtschutz in Höhe von annähernd 20 Metern zwischen den Ortslagen Schmalbach und Berbersdorf und den Betrieben im Industrie- und Gewerbegebiet entstehen.

Der Gemeinderat konnte im Februar dieses Jahres einen Auftrag zu dessen Bepflanzung in Höhe von 474.000 Euro vergeben. Mit dem Planungsbüro sowie dem beauftragten Unternehmen wurde einvernehmlich abgestimmt, dass die Bepflanzung im Herbst 2026 aufgrund der veränderten klimatischen Bedingungen sinnvoller als eine Frühjahrspflanzung ist. Im Auftrag der Kommune werden derzeit noch die abschließenden Regulierungsarbeiten am Damm getätigt und es erfolgt eine Einfassung der zukünftigen Pflanzfläche mit einem Wildschutzzäun, der neben seinem eigentlichen Zweck auch ein unbefugtes Befahren dieses Bauwerkes verhindern soll. Um Samenflug vom Damm zu mindern, erfolgt eine Mahd der eingezäunten Dammanlage im Sommer dieses Jahres.

### Geplantes Baugeschehen in unseren Ortschaften in diesem Jahr

Bauvorhaben der Gemeinde bedürfen langjähriger Vorbereitungen mit der Erstellung der Planungen, der Klärung der Eigentümer- und Pachtverhältnisse und dem Erlangen der erforderlichen Genehmigungen. Zudem ist vor allem auch die Absicherung der Finanzierung notwendig. Die sich daraus ergebenden fortlaufenden Entwicklungen bringen es manchmal mit sich, dass geplante Vorhaben sich verzögern, aber auch, dass einige Klärungen eher erfolgen können und damit die Möglichkeit zur Umsetzung derartiger Vorhaben frühzeitiger besteht. Im Rahmen dieses Artikels wollen wir darüber informieren, was in diesem Jahr nach dem gegenwärtigen Stand umgesetzt werden kann und welche Maßnahmen zunächst auf der Warteliste verbleiben müssen.

In **Arnsdorf** soll eine weitere Maßnahme zur Gewässersanierung am Dorfbach, beginnend am Schafteich bis kurz vor dem Abzweig der Straße Am Dorfbach beauftragt werden. In **Berbersdorf** wird der Weiterbau des Gehweges linksseitig zwischen den Wohngrundstücken Südstraße 1 und Südstraße 1a erfolgen und anschließend wird eine neue Bitumendecke auf der Fahrbahn aufgebracht. Im Bereich des Bürgerhauses soll ein Parkplatz entstehen. In **Böhrigen** wird an den kommunalen Straßenabschnitten Zum Steinbruch, dem noch unausgebautem Teil der Striegistalstraße sowie an der Straße vom Platz des Friedens bis zum Ortsausgang Richtung Dittersdorf geplant und damit mögliche Straßenbaumaßnahmen vorbereitet. Eine bauliche Umsetzung dieser Vorhaben ist in diesem Jahr noch nicht sicher, da verschiedene Medienträger hier involviert sind. Die Sanierung des Schulspeiseraumes in Böhrigen wird noch im Mai dieses Jahres abgeschlossen. Für die ursprünglich geplante Maßnahme zum Bau der Straße von **Goßberg** bis zur Gemarkungsgrenze Seifersdorf/Großschirma wurde eine bereits in Aussicht gestellte Förderung nicht bewilligt, sodass das Projekt vorerst nicht durchgeführt werden kann. In **Kaltofen** hat der Kreistag Mittelsachsen seine Zustimmung zum Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Striegistal zum Bau eines Rad- und Fußwegs zwischen der



*Vielleicht planen Sie folgende Strecke mal als kleines Ausflugsziel. Vom Sportplatz Etzdorf führt eine Straße zum historischen Punkt der vier Linden. Dort befindet sich eine überdachte Sitzgruppe und ein kleiner Parkplatz direkt an der im April 2024 neu angelegten Streuobstwiese. Von da aus wandern Sie rund einen Kilometer in Richtung Roßwein und können dann in die Ausflugsgaststätte Hartenbergbaude einkehren. Der Rückweg kann bei Interesse auch über Gersdorf, vorbei am Schloss bis zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück nach Etzdorf erfolgen. Den Weg bis zur Gemarkungsgrenze Roßwein hat die Gemeinde Striegistal erworben und im Herbst letzten Jahres mit sandgeschlämmter Decke aufgebaut und am 14. April dieses Jahres wurden hier die vier Linden sowie weitere Sommerlinden im Auftrag der Gemeinde neu gepflanzt. Bitte beachten Sie, dass die Benutzung mit Fahrzeugen nicht möglich ist.*

Ortslage und der Zufahrt zur Kalkbrüche gegeben, auf deren Basis der Landkreis den Fördermittelantrag stellen kann. Der Bau der Dorfstraße in Kaltofen wird im diesjährigen Sommer erfolgen. Zwischen den Dreierhäusern und dem Siedlungsweg in **Marbach** erfolgt derzeit der Deckenbau auf dem im Vorjahr hergestellten Straßenuntergrund. Eine in Planung befindliche Maßnahme ist hier der Bau einer Schutzanlage für die Ortslage Marbach für Starkregen mit zwei Staustufen, die durch Gradientenanhebungen vorhandener kommunaler Straßen erfolgen soll. An der Zufahrt vom Siedlungsweg zum Zellwald hat die Gemeinde ein Grundstück erworben, auf welchem Abstellmöglichkeiten für Pkw am Eingang zu diesem Waldgebiet entstehen, womit das oftmals „wilde Parken“ auf angrenzenden Wiesen-, Wald- und selbst in den Feldflächen zukünftig nicht mehr notwendig ist. Für **Mobendorf** ist vorgesehen, dass vom Abzweig der Straße Zur Wiesenmühle die kommunale Zufahrt bis zum Wohnheim eine neue Straßendecke erhält. Der seit Jahren von den **Naundorf**ern gehegte Wunsch nach einer verbesserten Spielplatzanlage in der Ortsmitte wird in diesem Jahr konkreter. Die Planungen und notwendigen Vorabstimmungen sind vom Ortschaftsrat abgesegnet und die Finanzierung wird von der Gemeinde angegangen. Sollten die nächsten Schritte positiv verlaufen, so kann mit einer Umsetzung dieses Vorhabens im Frühjahr 2027 gerechnet werden. Die Baumaßnahme zum Ausbau der sogenannten Trebe musste aufgrund von anderen, deutlich teurer werdenden Vorhaben im letzten Jahr nach der Eröffnung der Angebote der Bieter aufgehoben werden. In diesem Jahr wird die Gemeinde hier mit einer Ausschreibung der Bauleistungen einen neuen Anlauf nehmen. In **Pappendorf** wird in diesen Sommerferien die Außenanlage vor dem Eingang der Grundschule baulich aufgewertet und ein Teil der Schulstraße, beginnend an der Wendeschleife um die Feuerwehr bis vor die neu errichtete Technikstation für den Breitbandausbau, wird eine neue bituminöse Fahrbahn erhalten.

Wie bereits erläutert, sind die vorgenannten Informationen jeweilige Zwischenstände zu den einzelnen Vorhaben der Gemeinde, die ne-

ben den Breitbandprojekten abgearbeitet werden sollen. Es gibt noch eine Reihe weiterer Planungen, die hier nicht erwähnt sind, da aus jetziger Sicht die zu überspringenden Hürden hoch sind und deshalb noch keine zeitliche Einordnung zur Umsetzung genannt werden kann. Wenn Sie Fragen zu den Angaben in diesem Artikel haben, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihre Gemeindeverwaltung. Die beauftragten Baubetriebe werden in der Regel Vorabinformationen zu Einschränkungen und Straßensperrungen den betroffenen Anwohnern per Postwurfsendung geben. Die Gemeinde Striegistal als Auftraggeber bittet bereits jetzt um Verständnis für die Durchführung dieser Vorhaben, die letztendlich allesamt dazu dienen sollen, unsere Region weiter aufzuwerten.

### Sanierung des Teiches an der Hainichener Straße in Böhrigen fertiggestellt

Der auf einem Grundstück im Eigentum der Gemeinde Striegistal gelegene Teich an der Hainichener Straße in Böhrigen wurde durch einen privaten Pächter erfolgreich zur Fischzucht genutzt. Dabei entstanden im Laufe von Jahrzehnten diverse bauliche Anlagen, die allesamt keine Baugenehmigung hatten. Nach altersbedingtem Rückzug des Betreibers und immer größer werdenden Problemen mit der Dichtigkeit des Teiches waren es letztendlich noch die dazukommenden starken Sedimenteinträge durch ein Starkregenereignis im Jahr 2021, welches letztendlich den Ausschlag dafür gab, die Teichanlage vorerst ablassen zu müssen. Diese neue Gesamtsituation brachte mehrere Probleme mit sich. Zum einen verlandete die ehemalige Wasserfläche zunehmend und es bestand keine Möglichkeit mehr zur Löschwasserentnahme. Hinzu kamen immer umfangreicher werdende Vermüllungen in den am Teich angebauten Gebäuden sowie in der gesamten Umgebung der ehemals schön angelegten Fischteichanlage. Im Auftrag der Gemeinde Striegistal konnten im Jahr 2025 bis zum Frühjahr dieses Jahres diese Unzulänglichkeiten



Das Bild zeigt den mit Sedimenten verlandeten Teich im Herbst 2024.

So sahen die Versuche des letzten Betreibers aus, die Teichanlage abdichten zu wollen. Senkrecht eingestellte Bleche brachten leider nicht den gewünschten Effekt zur generellen Abdichtung, sodass ein Auslaufen im Dammbereich nicht zu vermeiden war.



vollständig beseitigt werden. Mit den nachfolgenden Aufnahmen möchten wir die Verwandlung des ehemaligen Lehmannschen Fischteiches von einer Brache in eine kleine parkähnliche Anlage dokumentieren.



Die bauliche Anlage am Teich war stark baufällig und wurde immer wieder aufgebrochen und durchsucht. Direkt daneben befand sich ein ständig anwachsender Müllhaufen, der auf dem rechten Bild nur teilweise aufgenommen ist. Auch in den Uferbereichen wurde zunehmend Müll entsorgt. Neben einer großen Anzahl von Eternitrohren und Autoreifen fanden sich hier auch Kühlschränke, Mikrowellen und Röhrenfernseher. Ein schlimmer Zustand mitten in der Ortslage von Böhrigen.

Im Frühjahr 2025 startete das beauftragte Unternehmen mit der Beräumung des Grundstückes. Eine ganze Reihe von Müll- und Schrottcontainern musste beladen und entsorgt werden.



Zeitgleich begann der Abriss der ungenehmigten baulichen Anlagen im Uferbereich des Teiches, in denen noch eine große Menge von Müll und diversen Resten alkoholischer Getränke vorgefunden wurden, die ebenfalls zu entsorgen waren.



Nach der Beräumung der Umgebung wurde der Teich von den eingebrachten Schlamm- und Sandmassen befreit, die seit Jahrzehnten funktionstüchtig vorhandenen Ein- und Auslaufbauwerke ertüchtigt und die Dammbereiche fachgerecht abgedichtet. Zur Ausführung dieser Arbeiten musste auf drei Seiten des Teiches eine Baustraße angelegt werden, die wie geplant als ungebundener Schotter- und Sandweg verbleibt und somit die Möglichkeit bietet, dass Besucher den Teich fußläufig umrunden können.



Vom Spielplatz der anliegenden Kindertagesstätte „Waldblick“ in der Waldstraße 8 ausgehend wurde ein ebenfalls sandgeschlämmter Weg zur Teichanlage angelegt, sodass die Kinder diese Anlage mit ihrer sehr schönen, reizvollen landschaftlichen Lage, den neu aufgestellten Sitzgelegenheiten und einer Teichbelüftung in der Teichmitte als kleinen Ausflug zukünftig mit nutzen können.

Am neu angelegten Teich selber gibt es auch viele kleine Dinge, an welchen sich die Böhrigener und die Besucher des Teiches sicherlich erfreuen werden.



Der Böhrigener Wolfgang Gebhardt führt hobbymäßig sein Holzhandwerk mit vielen Ideen aus. Er schuf diese schön anzusehenden Sachen.



Die ehemalige Brache wurde zu einer kleinen Parkanlage in der Ortsmitte von Böhriegen auf diese Weise umgestaltet. Eine Freude für die Gemeinde- und Ortschaftsräte, aber auch für alle Striegistaler Einwohner. Ein neues Ziel, dass Sie in ihre Wanderungen unter Einbeziehung des Bohrberges oder des anliegenden Böhrigener Waldes mit einplanen können.

### Einladung zum Teichfest nach Böhriegen

Nachdem im dritten Quartal 2024 der Gemeinderat einen Beschluss zur Sanierung des ehemaligen Lehmannschen Fischteiches an der Hainichener Straße fassen konnte, wurden die Arbeiten im Jahr 2025 bis zum Frühjahr dieses Jahres für rund 90.000 Euro Gesamtkosten ausgeführt. Die undichte, mit Sedimenteintrag vollgespülte Teichanlage wurde zunächst bearbeitet, abgedichtet, der Zu- und Abfluss ertüchtigt und mit einem Weg bis zur naheliegenden Kindertagesstätte angeschlossen. Der Abschluss der Baumaßnahmen ist für den Ortschaftsrat Böhriegen und die Gemeinde Striegistal Anlass, **für Freitag, den 8. Mai 2026 ab 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** zu einem kleinen **Teichfest** einzuladen. Der Feuerwehrverein Böhriegen wird für Speisen und Getränke sorgen und die Kindertagesstätte mit einem kleinen Programm der Kinder begeistern. Der im Teich neu installierte Springbrunnen soll an diesem Tag erstmals in Betrieb genommen werden. Aus organisatorischen Gründen weisen wir darauf hin, dass Gäste bitte den neuen Parkplatz im Innenhof an der Hainichener Straße 1, vor der Ausstellungshalle des Rassegeflügelzüchtervereins zum Abstellen ihrer Fahrzeuge nutzen, da die Zufahrt zur Gartenanlage und zum Wendehammer am Teich an diesem Tag vollständig gesperrt wird, wofür wir Anwohner und Anlieger um Verständnis bitten. Der Ortschaftsrat und der Feuerwehrverein Böhriegen sowie die Gemeinde Striegistal freuen sich auf zahlreiche Gäste, die diese Einladung zu diesem kleinen Teichfest bei hoffentlich bestem Wetter annehmen und folgen werden.

### Einladung zur Eröffnung des Huthauses in Gersdorf

Der Verein Segen Gottes Erbstolln e. V. in Gersdorf widmet sich seit über einem halben Jahrhundert dem Erhalt und dem Ausbau der bergbaulich historischen Anlagen in diesem Striegistaler Ort. Es ist unfassbar, was in dieser Zeit erhalten, für die Öffentlichkeit wieder sichtbar gemacht werden konnte und auch neu entstanden ist. Eines der größten Vorhaben der letzten Zeit ist mit fast einer halben Million Euro Kosten, die denkmalgerechte Sanierung des Huthauses in Gersdorf. Nachdem die Bauarbeiten zum größten Teil abgeschlossen werden konnten, lädt der Verein nun gemeinsam mit der Gemeinde Striegistal und der Stadt Roßwein zu Tagen der offenen Tür ein. Im neu restaurierten Gebäude kann an diesem zweiten Maiwochenende eine Ausstellung mit historischen Stadtansichten von Roßwein, aufgenommen im Zeitraum 1900 bis 1935 und basierend auf einer Auswahl von Bildern aus der privaten Fotosammlung des Roßweiner Unternehmers Oscar Bauch, besichtigt werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am **Samstag, dem 9. Mai 2026 sowie am Sonntag, dem 10. Mai 2026, jeweils von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr** sich das Neugeschaffene anzusehen. Der Verein freut sich über zahlreiche Besucher an diesem Festwochenende.

## Bericht zur Jahreshauptversammlung 2026 der Feuerwehr Striegistal

Am 27. März dieses Jahres fand die diesjährige Hauptversammlung der Striegistaler Feuerwehr in der Schulturnhalle Pappendorf statt, die mit rund 160 Teilnehmern wiederum sehr gut besucht war. Gemeindeführer Patrick Hundshammer konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken. Mit 179 aktiven Kameradinnen und Kameraden, dazu drei Doppelmitgliedern und 55 Personen in der Alters- und Ehrenabteilung verfügt die Gemeinde Striegistal unter den 51 kreisangehörigen Städten und Gemeinden hinsichtlich der Mitgliederstärke über eine der fünf schlagkräftigsten Einsatzgruppen. Dass dies auch in der Zukunft so bleiben wird, beweist die Tatsache, dass die Nachwuchsabteilungen 108 Mitglieder haben, darunter 82 Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren in der Jugendfeuerwehr sowie 26 Kinder im Alter von drei bis acht Jahren in der Bambini-Feuerwehr in Etdorf, die am 25. April dieses Jahres bereits ihr 15-jähriges Bestehen feiern kann.



Die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr leisteten im Rahmen ihres Ehrenamtes für standortbezogene Ausbildung, bei der Belegung von Lehrgangsplätzen des Landkreises und der Landesfeuerwehrschule insgesamt 8.075 Stunden! Im vergangenen Jahr gab es 72 Einsätze der Feuerwehr, zu denen 153 Mal Ortsfeuerwehren ausgerückt sind. Die Feuerwehr ist dabei unter anderem auch regelmäßig auf der Bundesautobahn auf den Bereichen bis zu den Autobahnabschnitten Hainichen und Siebenlehn im Einsatz. Ein herzlicher Dank allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörigen, dass dies möglich wurde und hoffentlich auch in der Zukunft möglich sein wird.

Die Gemeinde kann als Aufgabenträger des Feuerwehrwesens nur immer wieder im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten versuchen, dass hierfür beste Ausrüstungen für Technik, Bekleidung und die weiteren mit dem Feuerwehrwesen verbundenen Finanzmittel zur Verfügung stehen. Unser Bestand an 15 Feuerwehrfahrzeugen hat einen aktuellen Altersdurchschnitt von 16,9 Jahren. Mit den zwei für die Ortsfeuerwehren Böhrigen und Pappendorf bereits bestellten Löschfahrzeugen HLF 10, welche im ersten Halbjahr 2027 geliefert werden sollen, möchten wir den Altersdurchschnitt zukünftig halten oder eventuell auch verbessern. Diese Anschaffungen sind neben den jährlich rund 200.000 Euro Kosten für den laufenden Unterhalt der Gemeindefeuerwehr Striegistal zu leisten. Nach diesen, die gesamte Feuerwehr betreffenden Informationen möchten wir nachfol-

gend über die Auszeichnungen zu Dienstjubiläen berichten sowie über die bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung erfolgten Beförderungen von Kameradinnen und Kameraden.

Mit Kreisbrandmeister Tommy Kühn hatte sich ein besonderer Gast zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Striegistaler Feuerwehr angemeldet, der hier sein Grußwort an die Kameradinnen und Kameraden überbringt.



Die höchste Ehrung zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Striegistal erhielten die Kameraden (von links nach rechts im Bild) Konrad Kluge, Ortsfeuerwehr Mobendorf/Goßberg sowie Frank Jentsch, Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach für 50 Jahre im Dienst der Feuerwehr. Glückwünsche kamen unter anderem von Kamerad Ingo Geidelt vom Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen (rechts im Bild).

Roland Höhn von der Ortsfeuerwehr Arnsdorf wurde für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr ausgezeichnet. Im Rahmen von nächsten Diensten in der Ortswehr werden die Kameraden Ullrich Kaiser in der Ortsfeuerwehr Naundorf sowie Steffen Rohrbeck in der Ortsfeuerwehr Mobendorf/Goßberg ebenfalls für dieses Jubiläum geehrt.



Die Kameraden Ingolf Schöffner von der Ortsfeuerwehr Böhrigen (links im Bild) sowie Frank Kiesl (rechts im Bild) von der Ortsfeuerwehr Etdorf wurden für 30-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Kamerad Jürgen Feldmann von der Ortsfeuerwehr Pappendorf erhält diese Auszeichnung im Rahmen eines nächsten Dienstes.

## Der Bürgermeister informiert



Immer noch jung und dennoch bereits 20 Jahre im Dienst der Feuerwehr. Dafür wurden die Kameraden Rudi Zerge (links im Bild), Ortsfeuerwehr Marbach sowie Marco Weinert (rechts im Bild), Ortsfeuerwehr Etzdorf geehrt.



Ihre Beförderungsurkunden zum Löschmeister konnten die Kameraden (von links nach rechts im Bild) Conrad Müller, Ortsfeuerwehr Mobendorf/Goßberg, Mario Meyer, Ortsfeuerwehr Etzdorf sowie Rudi Zerge, Ortsfeuerwehr Marbach entgegennehmen.



Das Verdienstkreuz für zehnjährige Feuerwehrzugehörigkeit in Bronze erhielten die Ausgezeichneten (von links nach rechts im Bild) Felix Mühlberg, Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach, Jemy Weber, Ortsfeuerwehr Arnsdorf sowie Lucas und Noah Dienelt, beide Ortsfeuerwehr Naundorf.



Eine der bemerkenswertesten Beförderungen der letzten Jahre erhielt die Böhrigenerin Stefanie Beyer, die in den Rang einer Brandmeisterin erhoben wurde. Eine Karriere, die in diesem Alter als Frau einzigartig ist. Stefanie Beyer ist eine der wenigen Frauen im gesamten Landkreis, die eine derartige hohe Stellung in der Feuerwehr durch stetige Fortbildung erreicht hat.



Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die Kameraden (von links nach rechts) Robin Ache und Simon Voigtländer, beide Ortsfeuerwehr Marbach sowie Marcel Weber von der Ortsfeuerwehr Arnsdorf zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Kamerad Noah Dienelt (rechts im Bild) aus Naundorf erhielt die Beförderungsurkunde zum Hauptlöschmeister, die von Gemeindevwehrlleiter Patrick Hundshammer (links im Bild) überreicht wurde.



Nach erfolgreichen Ausbildungen konnten (von links nach rechts im Bild) Colin Maximilian Tauscher, Ortsfeuerwehr Pappendorf, Robby Reimann, Ortsfeuerwehr Arnsdorf sowie Andreas Weinhold, Ortsfeuerwehr Naundorf zum Oberfeuerwehrmann ernannt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.striegistal.de](http://www.striegistal.de)

In der Ortsfeuerwehr Pappendorf gibt es gleich zwei neue Feuerwehrmänner. Es handelt sich um Stefan Schuster und Lucien Kürschner, der hier im Bild zu sehen ist.



Der Gemeinderat Striegistal und die Verwaltung können sich glücklich schätzen, eine derart schlagkräftige Einsatztruppe im Ernstfall bereitstehen zu haben. Die wohlthuende Atmosphäre während der Jahreshauptversammlung 2026 hat bewiesen, dass es ein gutes Miteinander zwischen den einzelnen Ortswehren, der Gemeindeführung sowie der Gemeindeverwaltung gibt. Dies soll auch in der Zukunft so bleiben.

### Glückwünsche zum Fest der Eisernen Hochzeit



Nachdem es aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen vor fünf Jahren nicht möglich war, dass **Christa und Bernhard Staub in Berbersdorf** das Fest der Diamantenen Hochzeit unter normalen Bedingungen feiern konnten, kamen nun zum Fest der Eisernen Hochzeit umso mehr Gratulanten. Unsere Aufnahme zeigt das Jubelpaar am Tag ihres 65. Hochzeitsjubiläums am 25. März 2026. Auch die Gemeinde Striegistal und der Ortschaftsrat Berbersdorf gratulierten zu diesem Ehrentag.

Das Fest der Eisernen Hochzeit konnten am 8. April 2026 **Rita und Walter Finke in Mobendorf** mit zahlreichen Gästen und ihrer großen Familie feiern. Dazu gehören auch acht Enkel und sieben Urenkel. Der Ortschaftsrat Mobendorf und die Gemeinde Striegistal gratulieren herzlich zu diesem 65-jährigen Ehejubiläum.



### Sitzungstermine

**Geschlossene Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal**  
am Dienstag, dem 19. Mai 2026 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Beratung zur Billigung und Veröffentlichung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal
4. Beratung zur Billigung und Veröffentlichung des „Wohngebietes Feldstraße Böhrigen“
5. Beratung zur Billigung und Veröffentlichung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Lorenzstraße Marbach“
6. Beratung zur Billigung und Veröffentlichung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Alte Schulstraße/Mühlenweg Naundorf“
7. Vorstellung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes „Feuerwehr Striegistal, Etzdorf/Marbach (Ost) mit integriertem Bauhof“ Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).
8. Beratung zur Billigung und Veröffentlichung des Bebauungsplanes „Feuerwehr Striegistal, Etzdorf/Marbach (Ost) mit integriertem Bauhof“
9. Erarbeitung von Vergabevorschlägen für Bau- und Lieferleistungen
10. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
11. Beratung zu Personalangelegenheiten
12. Allgemeines

### Ortschaftsratssitzungen

**Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Berbersdorf**

findet am Dienstag, dem 21. April 2026 um 18.30 Uhr in der Kapelle in Berbersdorf statt.

**Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen**

findet am Mittwoch, dem 22. April 2026 um 18.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt. Treffpunkt 18.00 Uhr ist jedoch am Sportplatz in Böhrigen.

**Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf**

findet am Freitag, dem 24. April 2026 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Dittersdorf statt.

**Die nächsten öffentlichen Ortschaftsratssitzungen in Etzdorf**

finden am Freitag, dem 24. April 2026 sowie am Freitag, dem 8. Mai 2026 jeweils um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Etzdorf statt.

**Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach** findet am Montag, dem 4. Mai 2026 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.

Themen sind: Auswertung Frühjahrputz der Vereine vom 28. März 2026, Vorstellung Entwurf Raumordnungsplan Wind (ROPW) vom 25. März 2026 Planungsverband Chemnitz, Vorbereitung Stellungnahme, Vorstellung Regionalplanentwurf vom 23. März 2026 Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge – Vorbereitung Stellungnahme, Vorstellung des Windpark Am Saubusch (Bestand und geplantes Repowering) mit Grenzen des Regionalplanentwurfes vom 25. März 2026 – Vorbereitung Stellungnahme, Informationen zu geplanten und laufenden Baumaßnahmen

**Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf** findet am Donnerstag, dem 23. April 2026 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

## Beschlüsse

### Bekanntmachung der in der 2. Gemeinderatssitzung am 17. März 2026 gefassten Beschlüsse

#### Beschluss Nr. 10/02/März2026

Der Gemeinderat Striegistal bestätigt die gewählte Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Mobendorf/Goßberg: als Ortswehrleiter Kamerad Rainer Quandt und als stellvertretenden Ortswehrleiter Kamerad Rico Berger.

*17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen*

#### Beschluss Nr. 11/02/März2026

Der Gemeinderat Striegistal bestätigt die gewählte Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Naundorf: als Ortswehrleiter Kamerad Noah Dienelt und als stellvertretenden Ortswehrleiter Kamerad Andreas Weinhold.

*17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen*

#### Beschluss Nr. 12/02/März2026

Der Gemeinderat Striegistal bestätigt die gewählte Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Pappendorf: als Ortswehrleiter Kamerad Mirko Kürschner und als stellvertretenden Ortswehrleiter Kamerad Axel Hammermüller.

*17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen*

#### Beschluss Nr. 13/02/März2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026 für Auszahlungen in Höhe von 12.008.380,39 Euro und Einzahlungen in Höhe von 12.229.775,95 Euro.

*17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen*

#### Beschluss Nr. 14/02/März2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Genehmigung der Vereinbarung über die Regelung der zukünftigen Eigentumsverhältnisse im Bereich der Grundstücke Hauptstraße 184 bis 190 sowie der dahinterliegenden Grundstücke in der Gemarkung Marbach.

*17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen*

#### Beschluss Nr. 15/02/März2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Ankauf der Flurstücke 141/7, 141/8 und 141/9 Quadratmeter der Gemarkung Naundorf in einer Gesamtgröße von 3.421 Quadratmetern zum Preis von 2,00 Euro pro Quadratmeter zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.

*17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen*

## Ortsübliche Bekanntgabe der Öffentlichen Auslegung

Entsprechend dem § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung (Sächs-GemO) liegt der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Striegistal für das Haushaltsjahr 2026 sowie der Haushaltsplan einschließlich Anlagen von **Montag, den 27. April 2026 bis Donnerstag, den 7. Mai 2026** in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal öffentlich aus.

Bis **Mittwoch, den 20. Mai 2026** können Einwohner und Abgabepflichtige bei der Gemeindeverwaltung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Während der Auslegungs- und Einwendungsfrist ist die Gemeindeverwaltung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

(außer an Feiertagen, 29. April 2026 und am 15. Mai 2026)

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Striegistal, den 18. April 2026

*Wagner, Bürgermeister*

## Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Die Gemeindeverwaltung Striegistal ist rechtlich verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmale auf dem kommunalen Waldfriedhof in Böhrigen zu überprüfen. Die Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen erfolgt im Mai 2026.

Grabmale und bauliche Anlagen sind so zu fundamentieren und zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind. Sinn der Überprüfung ist es, Friedhofsbesucher und auf dem Friedhof Beschäftigte vor Gefahren zu schützen, die von schadhafte oder unsicher stehenden Grabmalen ausgehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch die für die Unterhaltung der Grabstätten Verantwortlichen verpflichtet sind, die Standsicherheit der Grabmale regelmäßig zu überprüfen.

*Heike Bär, Sachbearbeiterin Friedhofsverwaltung*

## Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 4. Mai 2026 von 18.30 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Ihre Polizei informiert



## Videoüberwachung auf Privatgrundstücken

In der heutigen Zeit wird man in aller Regelmäßigkeit und an den verschiedensten Orten mit der Existenz von Videoüberwachung konfrontiert. Egal wie jeder persönlich darüber denkt – durch die Kamera entsteht immer eine Art Überwachungsdruck. Potentiell betroffene Personen werden somit in ihrem allgemeinen Persönlichkeitsrecht eingeschränkt. Überwachung durch öffentliche Stellen (zum Beispiel Kommunen) und nichtöffentliche, gewerbliche Stellen (zum Beispiel Tankstellen, Banken und so weiter) unterliegen den strengen Vorgaben und Regularien der Datenschutzvorschriften (DSGVO/BDSG).

Doch wo ist das Anbringen von Kameras durch Privatpersonen erlaubt? Wie ist es geregelt?

Grundsätzlich existiert zum Betreiben einer Videoüberwachung keine Anzeige-, Melde- oder auch Genehmigungspflicht. Folgende Punkte müssen aber zwingend beachtet und eingehalten werden:

- Überwachung ausschließlich privat genutzter Bereiche des Kamerabetreibers (zum Beispiel selbstbewohntes Grundstück/Wohnung)
- Überwachung ohne Bezug zu wirtschaftlicher oder beruflicher Tätigkeit
- Aufzeichnungen dürfen nicht weitergegeben beziehungsweise veröffentlicht werden

Ist dies gegeben, handelt es sich um eine zulässige „Haushaltsausnahme“ und der Betrieb fällt nicht unter die gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzes.

Um etwaigen Beschwerden zuvorzukommen, sollte der Erfassungsbereich der Kamera für Außenstehende nach Möglichkeit erkennbar sein. Wünschenswert ist zudem eine entsprechende Beschilderung, mit der auf die Überwachung hingewiesen wird. Auch ein im Vorfeld mit den Nachbarn geführtes Gespräch, lässt manchen Ärger sicher gar nicht erst aufkommen.

Muss man im Umkehrschluss nun alle ausgewiesenen Überwachungskameras in der Nachbarschaft dulden?

Das kommt auf den Einzelfall an. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich nicht deshalb rechtmäßig, weil sichtbar auf sie hingewiesen wird. Bestehen also Zweifel am Einhalten einer der oben genannten drei Punkte, sollte der Betroffene („Überwachte“) von seinem Auskunftsrecht gegenüber dem Kamerabetreiber Gebrauch machen. Bleibt die Antwort aus oder liegt gar eine unzulässige Überwachung vor, besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Sächsische Datenschutzbeauftragte). Diese nimmt sich der Sache an und gibt zudem Hinweise über weiterführende Möglichkeiten (zum Beispiel zivilrechtliches Verfahren) zur Durchsetzung des eigenen Rechtsanspruchs. Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.datenschutz.sachsen.de](http://www.datenschutz.sachsen.de).

*Ihre Bürgerpolizisten*

*Polizeihauptmeisterin Silke Ulbricht, Polizeihauptmeister André Werner, Polizeiobermeister Tommy Zimmermann*

## Beratungsstelle der Deutsche Rentenversicherung

Hier erhalten Sie Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Hilfe bei der Kontenklärung, Ausfüllung von Rentenansträgen und Formularen. Dieser Service ist für Sie kostenlos. Ihr Ansprechpartner ist Herr Horst Günther. Er ist für Sie telefonisch unter 034322/403659 zu erreichen.

## Kindertrauergruppe

Für Kinder von 6 bis 12 Jahre, die den Tod eines nahestehenden Menschen erleben mussten, findet immer am ersten Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr eine Kindertrauergruppe statt. In den Treffen steht der erlebnispädagogische Aspekt im Vordergrund sowie die Gemeinschaft mit anderen Kindern, die Ähnliches erlebt haben. Parallel haben die zu den Kindern gehörigen Erwachsenen die Möglichkeit, sich im Angehörigencafé darüber auszutauschen, wie sie ihre Kinder in der schwierigen Situation unterstützen können. Das Treffen findet im Hospizdienst Lebensperle, Dresdner Straße 27c, 09326 Geringswalde statt. Anmeldung bitte über Daja Raudbus, telefonisch unter 037382/85966 und [d.raudsus@diakonie.foundation](mailto:d.raudsus@diakonie.foundation).

## Termin für Steuerzahler

Wir möchten alle zahlungspflichtigen Bürger unserer Gemeinde, die ihre Grundsteuer nicht abbuchen lassen, daran erinnern, dass am 15. Mai 2026 die Beträge für das II. Quartal fällig sind.

Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt als Zahlungsgrund das Kassenzeichen an, das auf jedem Steuerbescheid oben rechts angegeben ist. Nur so ist eine korrekte Zuordnung der Zahlungseingänge möglich.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Etzdorf

Die Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 bleibt am **29. April 2026** und am **15. Mai 2026** geschlossen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

## Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
- Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
- Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Klär- und Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der OFM GmbH unter 0176/41703372.

## Ankündigung Infoveranstaltung zum Breitband in der Gemeinde Striegistal

Am **Montag, dem 18. Mai 2026 ab 17.00 Uhr** findet in der Sporthalle Böhrigen eine Infoveranstaltung zum weiteren Breitbandausbau im Gemeindegebiet durch die Telekom statt. Weitere Informationen werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

## Einladung zur Informationsveranstaltung „Wildschadensbewertung“

Der Staatsbetrieb Sachsenforst lädt interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer am **Freitag, dem 24. April 2026** zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Wildschadensbewertung“ ein. Die Veranstaltung findet im Otzdorfer Wald „Lindicht“ statt.

Die zuständigen Revierleiter, Dirk Tenzler (Forstbezirk Leipzig) und Steffen Kühn (Forstbezirk Chemnitz), beginnen um 13.00 Uhr mit einer theoretischen Einführung in das Thema. Im Anschluss wird die Wildschadensbewertung anhand eines praktischen Beispiels im Wald erläutert.

Bei Rückfragen im Vorfeld steht Ihnen Anke Naumann, Referentin für Privat- und Körperschaftswald im Forstbezirk Chemnitz, unter der Telefonnummer 03727/956603 zur Verfügung.

Anke Naumann, Staatsbetrieb Sachsenforst

## Das Landratsamt Mittelsachsen informiert

### Schaum im Gewässer – was ist da los?

Bei einem Spaziergang in der Natur – der Weg führt am Bach entlang – kann man manchmal eine Schaumbildung auf dem Gewässer entdecken. Nach einem kleinen Absturz oder zwischen den Pflanzen am Ufer schwimmt der Schaum auf dem Wasser. Ist das nun eine Verschmutzung oder doch natürlich und damit völlig harmlos?

Tatsächlich können die Ursachen für Schaumbildungen sowohl natürlich, als auch anthropogen, also vom Menschen hervorgerufen sein. Natürlicher Schaum kann beispielsweise beim Abbau von Algen, Wasserpflanzen, Falllaub oder Fischlaich entstehen. Dieser ist weiß bis gelblich-bräunlich. Man erkennt ihn vor allem an seinem erdigen oder fischigen Geruch. Er ist sehr stabil und kann sich kilometerlang halten. Deshalb findet man hier auch oft keinen klaren Ursprung. Bei Turbulenzen, etwa nach Abstürzen, oder nach starken Regenfällen kann jedoch eine Häufung auftreten.



*Eine natürliche Schaumbildung kommt beispielsweise bei Bächen aus Moorgebieten wie hier im Erzgebirge vor und ist nicht bedenklich.*

*Foto: Zinke, LfULG*

Künstlicher Schaum stammt dagegen meist aus geklärtem Abwasser, in welchem noch Tenside aus Waschmitteln enthalten sein können. Er ist in der Regel glänzend weiß, schimmert regenbogenfarbig und riecht chemisch. Oft gibt es einen klaren Anfang an einer Einleitstelle. Dieser Schaum ist eher kurzlebig, zerfällt schnell und nimmt daher flussabwärts meist rasch ab. Ebenfalls anthropogen verursacht kann auch Schaum durch den Eintrag von Gülle oder Jauche aus Abschwemmungen oder Drainagen entstehen. Diesen kann man am entsprechenden Geruch erkennen.

Wenn Sie beim nächsten Spaziergang also Schaum auf einem Gewässer entdecken, können Sie nun etwas besser abschätzen, ob dieser natürlichen oder anthropogenen Ursprungs ist. Allerdings liegen oft auch Mischungen vor, die dies erschweren.

Bei dringendem Verdacht auf eine Verunreinigung, können Sie diese gern an ihre zuständige untere Wasserbehörde melden.

*Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.*

## Abfallentsorgungstermine

### ■ Biotonne

- in allen Ortsteilen: Donnerstag, 30.04. und Freitag 15.05.2026



### ■ Gelbe Tonne

- in Arnsdorf: Dienstag, 21.04. und 05.05.2026
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf, Schmalbach: Donnerstag, 30.04. und Freitag 15.05.2026
- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach: Dienstag, 28.04. und 12.05.2026



### ■ Restabfalltonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf: Freitag, 24.04. und 08.05.2026
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Montag, 20.04. und 04.05.2026



### ■ Papiertonne

- in Arnsdorf: Samstag, 02.05.2026
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Dienstag, 21.04.2026
- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach: Dienstag, 05.05.2026
- in Naundorf: Mittwoch, 06.05.2026



### Jäger und Ornithologen werben um Rücksicht auf die Kinderstube der Wildtiere und Vögel

Um Rücksicht auf Gelege, Kitze und Frischlinge in den nächsten zwölf Wochen bittet der Vorsitzende des Hainichener Jagdverbands Andreas Brandt. In Feld und Wald sei jetzt alles auf Brüten und Setzen eingestellt. Den Anfang haben im Februar schon die Dachse gemacht. Dann folgen die Wildschweine. „Ende März, Anfang April kommen die ersten Frischlinge zur Welt“, sagt Brandt. „Stört man die Bachen am Wurfkessel, können sie sehr angriffslustig sein.“ Etwa gleichzeitig kommen die Junghasen zur Welt und wirft die Füchsin ihre Jungen. Ab Mitte Mai legen dann die ersten Ricken ihre Kitze in den waldnahen Wiesen ab.



So wie hier im Striegistal bei Hainichen weisen jetzt Jäger auf die begonnene Brut- und Setzzeit hin.

„Wir bitten alle, die gerne wandern, spazieren gehen, laufen oder Rad fahren, in dieser Zeit auf den Wegen zu bleiben, sagt Brandt. Auch wo man dazu nicht verpflichtet ist, sei es sinnvoll, Hunde an die Leine zu nehmen. „Junge Wildtiere können meist nicht schnell flüchten und verleiten den bravsten Hund zum Jagen.“ Rehkitze und Junghasen solle man weder berühren, noch mitnehmen. „Es geht ihnen gut, auch wenn sie nicht weglaufen“, weiß der Naturkenner. „Ihre Mütter kehren immer wieder zum Säugen zurück. Auch Bodenbrüter sind durch freilaufende Hunde und unbedachte Wanderer gefährdet. Dazu gehören fast alle einheimischen Wasservogelarten. „Wenn sie ihr Nest verlassen, decken sie die Eier mit

Daunenfedern und Halmen als Sichtschutz und gegen Wärmeverlust ab“, sagt Jens Voigt vom Verein Sächsischer Ornithologen e. V. Flüchteten die Vögel wegen einer Störung, geschehe das nicht. „Oft geht dann das Gelege verloren oder die Eier kühlen aus.“ Auch Singvögel, wie Rotkehlchen, Feldlerche oder Goldammer brüten am Boden. „Schnell ist das meist unter Grasbüscheln versteckte Nest zertreten oder von einem stöbernden Hund freigelegt und zerstört“, berichtet Voigt.

Gerd Kalkbrenner

### Der Entsorgungsdienstleister für Mittelsachsen (EKM) informiert

#### Neue Kooperation zur Entsorgung von Photovoltaikmodulen im Landkreis Mittelsachsen

Als Beauftragte des Landkreises Mittelsachsen für die öffentliche Abfallentsorgung erweitert die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH ihr Serviceangebot für die Entsorgung gebrauchter Photovoltaikmodule. Möglich ist dies durch eine neue Kooperation mit der Solar24 Recycling GmbH & Co. KG, einem Unternehmen der Missale Group. Ziel der Zusammenarbeit ist es, noch gebrauchsfähige Module weiterzuverwenden und nicht mehr nutzbare Altmodule effizient sowie umweltgerecht zu verwerten.

Die Firma Solar24 Recycling GmbH & Co. KG ist gemäß ElektroG als qualifizierte Erstbehandlungsanlage (EBA) für Elektroaltgeräte der Sammelgruppe 6, Photovoltaikmodule anerkannt. Der Standort in Görlitz verfügt über ein modernes Prüflabor, das die Wiederverwendung von PV-Modulen prüft und somit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leistet. Haushaltsübliche Mengen an Photovoltaikmodulen können weiterhin problemlos an den Wertstoffhöfen in Mittweida und Roßwein OT Hohenlauff abgegeben werden. Für die Abgabe von größeren Mengen (ab 15 Einzelmodulen) reichen die Kapazitäten der Wertstoffhöfe jedoch nicht aus. Private Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Mittelsachsen können ab sofort die Solar24 Recycling GmbH & Co. KG zur Abholung größerer Mengen beauftragen. Nach Terminvereinbarung werden die Module bequem von zu Hause abgeholt.

Für die Kontaktvermittlung zur Anmeldung größerer Mengen ausgedienter PV-Module und weiteren Fragen stehen die Mitarbeiter der EKM unter 03731/2625-25 bzw. -28 oder E-Schrott@EKM-Mittelsachsen.de zur Verfügung.

## Veranstaltungskalender Striegistal

### Veranstaltungskalender für den Zeitraum 18. April bis 21. Juni 2026

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

19.04.2026, 19.00 Uhr, **Scheunenlobpreis**, Pfarrscheune Marbach, Marienkirchgemeinde

24.04.2026, 17.00 Uhr, **Arbeitseinsatz in Berbersdorf**, Ehren-  
denkmal in Berbersdorf, Ortschaftsrat Berbersdorf

25.04.2026, 9.00 Uhr, **Frühjahrsputz in Böhrigen**, Feuerwehr  
Böhrigen, Ortschaftsrat Böhrigen

25.04.2026, 10.00–14.00 Uhr, **15 Jahre Bambini-Feuerwehr**, Feu-  
erwehr Etzdorf, Bambini-Feuerwehr

25.04.2026, 18.00 Uhr, **Frühlingsfeuer**, an der „Alten Försterei“,  
Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e. V.

25.04.2026 18.00 Uhr, **Frühlingsfest mit Maibaum stellen**, Gelän-  
de am Feuerwehrgerätehaus, Feuerwehrverein Pappendorf e. V.

25.04.2026, 18.00 Uhr; **Frühlingsfeuer**, Turnhalle Marbach, Feu-  
wehr Marbach

26.04.2026, 10.30 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Etzdorf, Mari-  
enkirchgemeinde

30.04.2026, 18.00 Uhr, **Maibaum stellen und Tanz in den Mai**,  
Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Naundorf, Feuerwehr-  
und Heimatverein Naundorf e. V.

01.05.2026, 8.00 Uhr, **Wettkrähen mit anschließendem Früh-  
schoppen**, am Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Geflügelver-  
ein Mobendorf

# Veranstaltungskalender Striegistal

01.05.2026, 11.00–24.00 Uhr, **135 Jahre Leonhardt'scher Aussichtsturm Striegistal** – Festtag für die ganze Familie, Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e.V.

01.05.2026, 12.00 Uhr, **Feiertagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

01.05.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen

05.05.2026, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag in Naundorf**, Dorfgemeinschaftshaus Naundorf, Ortschaftsrat Naundorf

06.05.2026, 13.30 Uhr, **Frühlingsrundfahrt**, Volkssolidarität Böhri-  
gen

09.05.2026, 16.00 Uhr, **Theater Dresden**, Uni im Bauernhaus Goß-  
berg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V

09.05.2026, 10.00 Uhr, **Kräuterführung**, Paddagshaus Pappendorf  
(Richard-Witzsch-Straße 14), Heimatverein Striegistal e. V.

10.05.2026, 8.00-11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle  
Böhri- gen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

10.05.2026, 9.00-12.00Uhr, **Muttertagsevent** (12 € pro Person,  
Dauer circa 30 Minuten) inklusive zwei Seifen & einem Gläs-  
chen Sekt sowie ein kleines Geschenk für jede Mutti, Seifenma-  
nufaktur Marbach, Frische Erleben UG, Reservierung erforder-  
lich unter 034322/665070!

12.05.2026, 13.00 Uhr, **Reisebericht: Albanien**, Gaststätte „Golde-  
ner Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach

14.05.2026, 10.00-18.00 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Bahnhof Ber-  
bersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.

14.05.2026, 10.00 Uhr, **Himmelfahrtsgottesdienst**, Pfarrhof Bok-  
kendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen

14.05.2026, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt mit Blasmusik**, Gaststätte  
Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche

14.05.2026, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt auf dem Straußenhof**,  
Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

15.05.2026, 19.00 Uhr, **Kräuterabend mit Jeanette Grell**, Kapelle  
Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf

17.05.2026, 13.00 Uhr, **Wanderung**, Heimatverein Marbach

17.05.2026, 14.00 Uhr, **öffentlicher Waldgottesdienst**, Festplatz  
Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Marienkirchgemeinde

21.05.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Ber-  
bersdorf, Seniorentreff Berbersdorf

24.05.2026, 10.00 Uhr, **Pfingstgottesdienst mit Konfirmation**,  
Trinitatiskirche Hainichen, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen

27.05.2026, 13.00 Uhr, **Einkaufsfahrt mit eigenem PKW** in die  
Gärtnerei Martin nach Hainichen und anschließend gemeinsames  
Mittagessen in der Gaststätte „Goldenen Anker“, Treffpunkt  
Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach

29./30.05.2026, 18.00 Uhr/14.00 Uhr, **Kinder- und Dorffest Naun-  
dorf**, Festplatz Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naun-  
dorf e. V.

31.05.2026, 10.00 Uhr, **Konfirmation**, Marienkirchgemeinde

05.06.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle  
Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen

06./07.06.2026, 10.00–24.00 Uhr, **27. Berbersdorfer Traktoren-  
treffen**, Rundhalle an der Marbacher Straße, Traktorenfreunde  
Berbersdorf

06./07.06.2026, ab 7.00 Uhr, **Großes Striegistalturnier**, Reitplatz  
Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal

07.06.2026, 14.00-15.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Pappen-  
dorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen

09.06.2026, 13.00 Uhr, **Grillnachmittag an der frischen Luft**,  
Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach

12.06.2026, 20.00 Uhr, **Konzert Lulo Reinhardt & Yulija Lons-**

**kaya**, Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus  
Goßberg e. V., Änderungen vorbehalten

12./13.06.2026, **Blues im Striegistal**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrü-  
che Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche

13./14.06.2026, **20 Jahre IÖL e.V. und 10 Jahre Nostra eG.**,  
Schloss Gersdorf und Torwächterhaus Gersdorf, Initiative für  
Ökologie und Lebenskultur e.V. und Nostra eG.

13.06.2026, 10.00–13.00 Uhr, **Malen mit Karina – Bitte anmel-  
den!**, Paddagshaus Pappendorf (Richard-Witzsch-Straße 14),  
Heimatverein Striegistal e. V.

13. Juni 2026, 17.00 Uhr, **Besonderes Konzert mit Cimbalom**, St. Wen-  
zels-Kirche in Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen

17.06.2026, 14.00 Uhr, **Geburtstagsfeier**, Speiseraum ehemalige  
Schule, Volkssolidarität Böhri- gen

18.06.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Ber-  
bersdorf, Seniorentreff Berbersdorf

19.06.2026, 19.00 Uhr, **Grillabend**, Kapelle Berbersdorf, Förder-  
verein Kapelle Berbersdorf

21.06.2026, 14.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Marbach, Ma-  
rienkirchgemeinde

21.06.2026, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Strau-  
senhof Striegistal, Familie Reißig

**Hinweis:** Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

## Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Mittwoch, dem 22. April 2026  
von 13.00 bis 17.00 Uhr an das Wohnheim in **Mobendorf**
- Donnerstag, dem 23. April 2026  
von 15.00 bis 18.00 Uhr an die ehemalige Schule in **Böhri- gen**
- Dienstag, dem 5. Mai 2026  
von 15.00 bis 18.00 Uhr an die Gemeindeverwaltung in **Etzdorf**
- Donnerstag, dem 7. Mai 2026  
von 15.00 bis 18.00 Uhr an das Feuerwehrgerätehaus  
in **Berbersdorf**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

## Ihre Fahrbibliothek kommt



am <b>Donnerstag, dem 23. April 2026</b> nach	
Mobendorf Haltestelle Ortsmitte	14.30 bis 15.45 Uhr
am <b>Freitag, dem 24. April 2026</b> nach	
Böhri- gen ehemalige Schule	13.00 bis 14.00 Uhr
Naundorf Feuerwehr	14.15 bis 15.15 Uhr
am <b>Montag, dem 27. April 2026</b> nach	
Berbersdorf Feuerwehr	13.30 bis 14.30 Uhr
Schmalbach Bushaltestelle	14.45 bis 16.00 Uhr
Kaltoven Hochbehälter	16.15 bis 17.15 Uhr
am <b>Freitag, dem 8. Mai 2026</b> nach	
Marbach, Grundschule	13.30 bis 14.30 Uhr
Etzdorf	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach, Feuerwehr	16.15 bis 17.15 Uhr

### Arnsdorf



### Berbersdorf mit Schmalbach

#### Seniorenachmittag Schmalbach

Am 18. März wurde die Spielplatzbaude zum wiederholten Male Treffpunkt für mehr als 20 Senioren zum gemeinsamen Kaffee trinken und Austausch von Erinnerungen. Auf der frühlingshaft dekorierten Tafel wurde der Kuchen angerichtet, später gab es noch ein vorgezogenes Abendessen.



Anschauungsmaterial in Form von Fotoalben und digitaler Bilder vom ehemaligen Gasthof Berbersdorf unterhielten alle prächtig. Es war ein gelungener Nachmittag der dann doch erst gegen 19.00 Uhr endete.

Ein großes Dankeschön vom gesamten Ortschaftsratsrat Schmalbach für die rege Teilnahme!

Der nächste Treff findet am Mittwoch, dem 28. Oktober 2026 an gleicher Stelle statt. Bleibt bis dahin schön gesund.

*Euer Ortschaftsratsrat Schmalbach*

#### Oldie-Abend in der Kapelle Berbersdorf

Am 20. März war wieder zum Oldie-Abend in die Kapelle Berbersdorf geladen. Das Marbacher-Beat-Orchester hatte sich mit ihrer Musik hervorragend auf das etwas ältere Publikum eingestellt.

Bei Klängen aus den 60iger und 70iger Jahren wurden so manche Erinnerungen wach. Ein herzliches Dankeschön an die Musiker.

*Karin Höpfner*

#### Frühjahrsputz mit Angrillen am 17. April 2026 in Schmalbach

Wir möchten die Einwohner von Schmalbach dazu aufrufen am Frühjahrsputz in Schmalbach teilzunehmen. Wir treffen uns um **16.30 Uhr** an der Spielplatzbaude. Dort werden wir die Aufgabenverteilung vornehmen. Bitte bringt in gewohnter Weise Eure Arbeitsmittel wieder mit. Nach erledigter Arbeit heizt der Ortschaftsratsrat für Euch den Grill an, hält Getränke bereit und wir möchten den Frühlingsabend zusammen mit Euch in geselliger Runde verbringen.

*Euer Ortschaftsratsrat Schmalbach*

# SUCHT was geht mich das an?



**Blaues Kreuz**

Uli Bretschneider,  
ein Suchtberater  
aus Hainichen  
berichtet über  
seine Arbeit.

## Kapelle Berbersdorf

### 17.4.2026, Freitag

### 19 Uhr

www.berbersdorf-kapelle.de  
09661 Striegistal, Südstraße 10a



#### Arbeitseinsatz in Berbersdorf

Am **Freitag, dem 24. April 2026** findet ab **17.00 Uhr** ein Arbeitseinsatz des Ortschaftsrates Berbersdorf am Ehrenkmal in Berbersdorf statt. Natürlich sind weitere Helfer gern gesehen. Im Wesentlichen geht es bei diesem Einsatz um Pflege- und Erhaltungs-

maßnahmen (unter anderem auch Streichen der Gelände und Bänke). Rückfragen dazu beantworten gern die Mitglieder des Ortschaftsrates.

*Ortschaftsratsrat Berbersdorf*

### Vorbereitungen auf das 27. Traktorentreffen in Berbersdorf

Am **6. und 7. Juni 2026** wird Berbersdorf erneut zum Treffpunkt für Technikliebhaber, Landwirte und Familien. Die Vorbereitungen für das diesjährige Traktorentreffen sind bereits in vollem Gange. Unweit des bisherigen Veranstaltungsortes können wir in diesem Jahr die Lagerhallen an der Marbacher Straße 34 in Berbersdorf nutzen. Mit vereinten Kräften sind die Vereinsmitglieder gerade dabei, das Gelände aufwendig herzurichten, um auch 2026 wieder eine der größten Traktoren- und Landwirtschaftsgeräteschauen der Region zu ermöglichen. Die neuen Flächen bieten ideale Bedingungen: Zwei große Hallen sowie das weitläufige Außengelände schaffen ausreichend Platz für Aussteller, Besucher und die beeindruckende Vielfalt historischer Landtechnik.



*Auf dem Foto zu sehen ist ein Neuzugang aus dem Erzgebirge für die Landwirtschaftsschau: der historische Mähbinder „Rekord“ von HEAG Hannover.*

Weitere Highlights und das Veranstaltungsprogramm finden Sie hier in der nächsten Ausgabe.

*Traktorenfreunde Berbersdorf e.V.*

## Böhrigen

### Hinweis an Hundehalter

Dem Ortschaftsratsrat Böhrigen sind in letzter Zeit Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf Gehwegen, Straßen und öffentlichen Flächen zugegangen. Ebenso gibt es Beschwerden über freilaufende Hunde. Aus diesem Grund möchte der Ortschaftsratsrat Böhrigen alle Hundehalter an die Polizeiverordnung der Gemeinde Striegistal vom 14. Juli 2020 erinnern und appelliert:



- Leinen Sie Ihren Hund innerhalb der Ortschaft an. Es besteht Anleinpflcht!
- Achten Sie bitte darauf, wo ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Beseitigen Sie bitte sofort den Hundekot und entsorgen Sie diesen in ihrer Restabfalltonne zu Hause.

Wir bitten um Mithilfe, dass unser Dorf sauber bleibt und Gefahren gegenüber Mensch und Tier durch freilaufende Hunde vermieden werden.

*Ortschaftsratsrat Böhrigen*

135 JAHRE +

15 JAHRE

Wiedereinweihung

### Leonhardt'scher Aussichtsturm Striegistal (Böhrigen)

---

# 1.5.26

---

ab 11 Uhr  
Festtag  
für die ganze  
Familie

Livemusik & Tanz,  
Speis & Trank  
Kinderprogramm  
& Hüpfburg

EINTRITT FREI!

aussichtsturm-  
striegistal.de

135 JAHRE +

#### PROGRAMM

- |           |  |
|-----------|--|
| 11.00 Uhr | Eröffnung mit dem Posaunenchor Döbeln            |
| 12.30 Uhr | Vortrag zur Turmgeschichte                       |
| 13.30 Uhr | Miss Daisy - Sweet Songs der 40er bis 60er Jahre |
| 15.00 Uhr | Aufführung KiTa Etzdorf                          |
| 16.00 Uhr | Stiefelband Döbeln                               |
| 17.30 Uhr | Miss Daisy                                       |
| 19.30 Uhr | Tanz in die Nacht mit Band „Inside of me“        |
| 23.30 Uhr | Abschluss  |

#### ANGEBOTE FÜR KINDER:

Hüpfburg, Basteln, Schminken

#### ANFAHRT:

Der Leonhardt'sche Aussichtsturm befindet sich im Striegistaler Ortsteil Böhrigen. Erreichbar ist er über die Feldstraße in Böhrigen oder von Etzdorf, Zur Höhe. Am Turm stehen nur sehr wenige PKW-Stellplätze zur Verfügung. Wir empfehlen die Wanderparkplätze in Böhrigen und Etzdorf.



### Herzliche Einladung des Aussichtsturmes Striegistal e. V.

zum 135-jährigen Bestehen des Turms sowie  
15-jähriges Jubiläum nach der Wiedereinweihung

Es erwartet Sie ein buntes Programm, kulinarische Leckereien, hausgebackener Kuchen und gekühlte Getränke. Gefeiert wird am **Freitag, dem 1. Mai von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Aussichtsturm Striegistal e.V.*

### Etzdorf mit Gersdorf

#### DRK-Ortsverein Striegistal

Einmal im Jahr treffen sich die DRK-Mitglieder zur Mitgliederversammlung. Am 10. März war es auch bei uns im Ortsverein Striegistal soweit. Unser Vorsitzender Frank Güldner hatte zur Mitgliederversammlung eingeladen. Auf unserer Tagesordnung stand neben den Berichten der einzelnen Gliederungen im Ortsverein auch die Wahl für das Leitungsgremium unseres Ortsvereines.

Gemeinsam blickten wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück.



Die Bereitschaft berichtete von ihren verschiedenen Sanitätsdiensten und auch der Bereich Soziales erzählte von seinen Aktivitäten. Der Jahresbericht des Jugendrotkreuzes wurde mit zahlreichen Bildern und Videos der Veranstaltungen und Erlebnisse aus dem vergangenen Jahr präsentiert. Leider haben wir auch wieder schmerzlich feststellen müssen, welche Lücke unser Kamerad Gerd Gründling hinterlassen hat.

Ein weiterer sehr wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Wahlen. Es waren die Ämter für den Vorsitz des Ortsvereines sowie dessen Stellvertreter zu wählen. Über den Kassenwart und weitere Mitglieder für den Vorstand wurde ebenfalls abgestimmt.



Die Wahlen konnten zügig absolviert werden und wir gratulieren einem Gremium mit bereits bekannten Mitgliedern, konnten aber auch neue Akteure begeistern. Dies freut uns besonders, da damit auch ein wichtiges Gremium mit frischem Wind in den neuen Abschnitt starten wird.

Der neue/alte Vorsitzende des Ortsvereines ist Frank Güldner und als Stellvertreterin wird ihn Maren Altmann unterstützen. Heike

Dutscho, Bernd Uhlemann, Markus Pöhlich und René Altmann bilden den Vorstand, welcher durch die Gemeinschaftsleiter ergänzt wird.

Wir sagen Danke an alle ehemaligen Mitstreiter aus dem Vorstand. Mit viel Ausdauer und Fachwissen haben Sie den Ortsverein jahrelang mitgestaltet. Wir freuen uns, dass Uta Seyfert, Marlies Gobsch und Bernd Goltzsch das neue Team noch mit Rat unterstützen können.

Ein besonderer Dank gilt unseren Gästen, dem Vorstandsvorsitzenden unseres DRK-Kreisverbandes, der Ehrenamtskoordinatorin und dem Kreisbereitschaftsleiter.

Vielen Dank für die Unterstützung und die Wertschätzung unserer Arbeit. Zudem konnten wir Mitglieder für ihr zehnjähriges und fünfzehnjähriges Jubiläum ehren.

Wir danken allen Mitgliedern für ihren Einsatz und freuen uns auf ein gemeinsames, erfolgreiches Jahr 2026.

*Euer DRK Ortsverein Striegistal*

## 15 Jahre Bambini - Feuerwehr

Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns  
15 Jahre Bambini - Feuerwehr zu feiern.

Am 25. April 2026

Von 10 - 14 Uhr

Freut euch auf einen tollen Tag für Groß und Klein mit vielen Aktionen:

- Hüpfburg
- Tombola
- Bastelstraße
- Zielspritzen
- Grill
- Getränke
- frische Crêpes



**Wann kriegen wir sie alle!**

Für das leibliche Wohl und viel Spaß ist bestens gesorgt!

Ein besonderen Dank gilt dem **Ortschaftsrat** und dem **Feuerwehrverein**, die die Bambini - Feuerwehr bei der Durchführung dieser Veranstaltung unterstützen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und einen schönen gemeinsamen Tag!

**Eure Bambini - Feuerwehr**

### Marbach mit Kammersheim

#### Der Ortschaftsrat Marbach sagt DANKE!

Der Ortschaftsrat Marbach hatte für den 28. März 2026 zum gemeinsamen Frühjahrsputz in Marbach und Kammersheim aufgerufen. Stolze 124 Personen folgten diesem Aufruf und beteiligten sich aktiv an der Beseitigung des Winterschmutzes, um unser Ortsbild pünktlich zum Frühling zu verschönern.

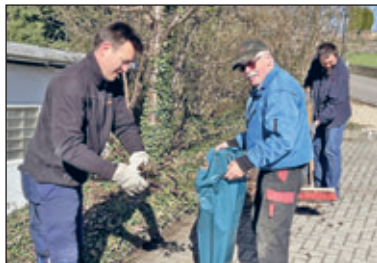
Dabei gab es folgende Schwerpunkte der Aktionen und deren Akteure:

- **Jugendclub Marbach:** sieben Mitglieder waren mit Besen, Schaufel und Laubbläser an den Wanderweg-Sitzgruppen sowie den Bushaltestellen im Einsatz. Zudem wurden Pflanzkübel durch moderne GFK-Rohrhülsen ersetzt und mit Frühblühern bepflanzt.



Ein herzlicher Dank geht an die „Gärtnermeister“ für die tatkräftige Hilfe sowie die kostenfreie Bereitstellung von Erde und Pflanzen.

- **Feuerwehrverein:** drei Mitglieder säuberten die Außenanlagen am Gerätehaus und der Garage. Der Parkplatz am Schulberg und die zwei Buswartehäuschen wurden mit Unterstützung von Frau Monique Bär vom Winterschmutz befreit.



- **Heimatverein Marbach:** 18 Personen beräumten den Wanderweg zum „Hexentisch“ von Laub und Totholz. Zudem wurden notwendige Wegesicherungen vorgenommen und Sitzgelegenheiten repariert.

- **Jugendrotkreuz:** Unter der Leitung von Frau Maren Altmann säuberten zwölf Kinder und drei Erwachsene den Innenbereich des Bürgerhofes (Hauptstraße 120), den Fußweg unter der Eiche sowie den Weg zum Spielplatz. Dieser Einsatz fand aufgrund von Terminkonflikten bereits eine Woche zuvor statt.

- **Sportverein SV 1892:**

Ebenfalls eine Woche früher packten 25 Personen an. Sie befreiten den Bachlauf Richtung Bierwiese von Laub und Ästen, sammelten Müll auf dem Parkplatz sowie der Zufahrt zum Sportlerheim und führten Instandhaltungsarbeiten am Gebäude durch.



- **Grundschule und Hort:** Der Förderverein, Lehrer und Erzieher waren mit 18 Personen im Einsatz. Gemeinsam wurde der Schulgarten für die Bepflanzung vorbereitet und die Sportanlagen von Unkraut befreit. Auf der Hortwiese wurden Bäume und Sträucher zur Beschattung gepflanzt.



- **Marienkirchgemeinde:** fünf fleißige Helfer führten einen gründlichen Hausputz im Kircheninneren durch.

- **Angelsportverein Marbach:** fünf Mitglieder sammelten Müll am und im Marienbach auf der Strecke vom Ortsausgang (Aue) bis zur Mulde.



- **Jagdgruppen:** Die Jagdgruppe Ranft (sechs Personen) säuberte die Straßenränder der S36 vom Sportplatz bis zur S34 sowie von Kammersheim bis zur Mulde. Die Jagdgruppen Marbach 1 und 2 (drei Personen) sammelten Müll an den Wegen und Fluren im Revier.

- **Kleingartenverein:** zehn Mitglieder sorgten für Sauberkeit auf den Wegen und Grundstücken der Anlage.

- **Besonderes Engagement:** Frau Irene Funk sammelte Totholz und Müll im Bereich der Frühblüher entlang des Marienbaches. Die Verpflegung und Unterstützung weiterer Akteure fehlte auch nicht.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Bäckerei Thümer für die Bereitstellung der Speisen. Zwei Mitglieder des Ortschaftsrates sowie Frau Vicky Leske unterstützten tatkräftig bei der Vorbereitung und Verteilung der Imbissbeutel.

Der Ortschaftsrat Marbach bedankt sich ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen sowie bei Mathias Jahn vom Bauhof der Gemeindeverwaltung für die großartige geleistete Arbeit und die Unterstützung!

*Ihr Ortschaftsrat Marbach*

### Informationen des Heimatvereins Marbach

#### Besuch in der Seifenmanufaktur „Frische Erleben“ in Marbach

Schon seit einiger Zeit reifte bei uns im Verein der Gedanke das Angebot in unserer Seifenmanufaktur, zum selber einmal Seife herstellen, zu nutzen. Gesagt-gegan!



Nach einer Anmeldung bei Familie Zimmermann für einen Seifenlehkurs, ging es an zwei Terminen im Februar für uns los. Zu Beginn des Kurses erzählte uns Daniel Zimmermann etwas zur Geschichte des Hauses und wie es von einer Geschäftsidee zur Seifenmanufaktur kam, wobei wir auch als Heimatverein interessante Details erfuhren.



Es war alles sehr gut vorbereitet und der Spaß begann bei der sicherheitsfachgerechten Einkleidung aller. Nach genauer Einweisung durften wir beginnen und jeder fertigte mit verschiedenen Methoden ganz individuell je drei Stück Seife an. Man dachte Seife herstellen kann so schwierig nicht sein, doch das Ergebnis zeigte, das schon eine Menge Wissen, Erfahrung und Fingerfertigkeit dazu gehört, um die Seifenstückchen verkaufshübsch zu bekommen. Ohne die Einweisung und Hilfestellung von Kerstin Zimmermann wäre es wohl keinem recht gelungen.

Es waren zwei schöne Samstagvormittagsveranstaltungen, es hat allen Spaß gemacht und unser herzlichster Dank geht an Familie Zimmermann. Man kann es nur weiterempfehlen sich mit Freunden oder Familie mal für 1 ½ Stunden zu versuchen. Die Achtung vor der Seifenherstellung wächst dabei auf jeden Fall!

Danke sagen die Mitglieder des Heimatvereins Marbach.

### 17. Mai – Rundwanderung Pappendorf – Striegis

Der Heimatverein Marbach lädt zu einer circa 2,5-stündigen Wanderung ein.

Alle Wanderfreunde treffen sich am **Sonntag, dem 17. Mai 2026 um 13.00 Uhr**, in Pappendorf, an der Ecke Reitplatz/Mühlstraße (Schubertmühle). Wir wandern an der wunderschönen Striegis und ihren Brücken entlang, wieder nach Pappendorf, mit einem kleinen Halt am Paddags-Haus, weiter bis zum Startpunkt, wo eine kleine Stärkung auf uns warten wird.

*Heimatverein Marbach*

### „Größter Kürbis“ gesucht

Im Rahmen unseres Erntedankfestes in diesem Jahr suchen wir wieder am **Samstag, dem 26.09.2026 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** den größten Kürbis Marbach. Bitte jetzt schon die Kürbiskerne stecken und gut gießen. Bis dahin verbleibt,

*Ihr Heimatverein Marbach!*



## Terminänderung

**Am 30. April findet kein Maifeuer hinter „Ullrichs Teich“ statt.**

Stattdessen, laden wir alle recht herzlich am **Samstag, dem 25. April, ab 18.00 Uhr** zum Frühlingsfeuer an der Turnhalle in Marbach ein. Circa 19.00 Uhr startet ein Lampionumzug ab der Turnhalle.

Für Speis' und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Es findet keine Holzannahme statt!

### Hinweis:

Laub- und Obstgehölzschnitt (keine Annahme von Nadelholz) kann nach vorheriger Absprache unter [kai.Mittwoch@gmx.de](mailto:kai.Mittwoch@gmx.de) oder 0152/01631016 kostenlos beim Landwirtschaftsbetrieb Kai Mittwoch in Marbach abgegeben werden.

Mit kameradschaftlichem Gruß und einem „Gut Wehr“ verbleiben

*Eure Kameraden der Feuerwehr Marbach*



## Aktuelles vom Jugendrotkreuz Marbach

Das Jugendrotkreuz Marbach blickt auf einen erfolgreichen und vielseitigen Monat März zurück. Mit großem Engagement beteiligten sich unsere Mitglieder an verschiedenen Aktionen und zeigten dabei eindrucksvoll ihren Gemeinschaftssinn und ihre Hilfsbereitschaft.



Im Rahmen des jährlichen Frühjahrspulzes waren unsere Jugendlichen gemeinsam mit ihren Gruppenleitern auf dem Bürgerhof in Marbach im Einsatz, auf dem sich auch unser Domizil befindet. Zudem wurden umliegende Grünflächen und der Spielplatz von Unrat befreit und wieder in einen gepflegten Zustand versetzt. Mit viel Einsatz leisteten wir so einen wertvollen Beitrag zu einem sauberen Ortsbild.

Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsam mit dem Blutspendedienst durchgeführte Blutspende im Bürgerhaus Marbach. Zahlreiche Spenderinnen und Spender folgten dem Aufruf und unterstützten die Aktion. Wir übernahmen die Betreuung vor Ort und sorgten

mit einem liebevoll vorbereiteten Imbiss, darunter frische Sandwiches, für eine angenehme Atmosphäre. Die nächste Blutspende ist übrigens am **17. Juli 2026**.

Den Abschluss des Monats bildete unsere Teilnahme am Kreisdelegiertentag in Kriebethal. Dort wurden engagierte Jugendliche und Gruppenleiter aus den Jugendgruppen unseres Kreisverbandes für ihren ehrenamtlichen Einsatz geehrt.



Gleichzeitig bot die Veranstaltung die Möglichkeit, durch die vorgestellten Jahresberichte einen Einblick in die vielfältige Arbeit der JRK-Gruppen zu erhalten. Im Anschluss fand eine gemeinsame Spurensuche statt. Dort konnten die JRKler in neu zusammen gewürfelten Gruppen gemeinsam ihr Wissen rund um das DRK, die Erste Hilfe und vieles mehr testen.

Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen erschienenen Blutspenderinnen und Blutspendern sowie bei allen Unterstützern bedanken, die zum Gelingen der Aktionen beigetragen haben.

*Euer JRK-Marbach*

### Naundorf

#### Ein voller Erfolg: Erster Naundorfer „Kaffeeplausch“ verbindet Generationen.

Wo sonst eher geschäftige Stille herrscht, klapperten am Samstag, dem 28. Februar 2026 die Kaffeetassen. Der Ortschaftsrat hatte zum ersten Naundorfer Seniorennachmittag unter dem charmanten Titel „Kaffeeplausch“ eingeladen – und die Resonanz war überwältigend. Es war eine tolle Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen.

Bereits kurz nach Eröffnung waren die liebevoll gedeckten Tische bis auf den letzten Platz besetzt. Der Duft von frischem Kaffee und einer beeindruckenden Auswahl an hausgebackenen Kuchen lockte zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus dem Ort an. Doch das leibliche Wohl war nur der Rahmen für das eigentliche Highlight des Nachmittags: das Miteinander.

In geselliger Runde wurde gelacht, in Erinnerungen geschwelgt und vor allem eins getan – ausgiebig geplaudert. Für viele bot die Veranstaltung die perfekte Gelegenheit, alte Bekannte nach langer Zeit wiederzusehen oder neue Nachbarn in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen. Die lebhaftes Geräuschkulisse im Saal ließ keinen Zweifel daran: Dieser Nachmittag hat einen Nerv getroffen.

Ein Dank geht an den Ortschaftsrat.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Naundorfer Ortschaftsrat, dessen Mitglieder sich sichtlich über den regen Zuspruch freuten.

„Es ist schön zu sehen, wie viel Leben und Freude ein solcher Nachmittag in unsere Gemeinschaft bringt“, resümierte der Ortsvorsteher zufrieden. „Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und natürlich den Gästen, die diesen Nachmittag so besonders gemacht haben.“

Ein Blick in die Zukunft lässt hoffen.

Das Fazit aller Beteiligten fiel positiv aus. Die durchweg gute Stimmung und das herzliche Feedback der Teilnehmer bestärken den Ortschaftsrat in seinem Vorhaben, das dörfliche Miteinander weiter zu fördern. Eines steht nach diesem Erfolg fest: Der erste „Kaffeeplausch“ soll definitiv nicht der letzte gewesen sein. Naundorf darf sich auf weitere Veranstaltungen dieser Art freuen.

*Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Naundorf*

#### Frühlingserwachen in Naundorf: Von tanzenden Narren und fliegenden Eiern

Der Frühling in Naundorf startete in diesem Jahr mit gleich zwei tollen Höhepunkten für unsere Jüngsten. Von bunten Kostümen im Feuerwehrhaus bis hin zu einer ganz besonderen Ostertradition war für jedes Kind etwas dabei.

Den Anfang machte der Kinderfasching im Naundorfer Feuerwehrhaus. Die Stimmung war von Beginn an ausgelassen: Bei Polonaise und „Rucki Zucki“ hielt es niemanden auf den Plätzen. Besonders lustig wurde es, als die Kinder um die Wette nur mit dem Mund nach Brezeln angelten – das sorgte für ordentlich Gekicher in der Runde.



Beim anschließenden Luftballontanz war dagegen viel Feingefühl gefragt, um den Ballon nicht zu verlieren.

Für die nötige Stärkung zwischendurch war bestens gesorgt. Ein herzlicher Dank geht hierbei an die vielen Muttis und Papas, die das Buffet mit einer riesigen Auswahl an leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Muffins bereichert haben. Es wurde getanzt, geschlemmt und viel gelacht.

Wir erhielten Post vom weitgereisten Osterhasen.

Kurz darauf folgte die jährliche Ostereiersuche, die diesmal mit einer spannenden Geschichte überraschte. Der Osterhase hatte den Kindern nämlich vorab einen Brief geschrieben:

Er kam gerade erst von seiner großen Deutschlandtour zurück! Bei einem Besuch eines Kollegen hatte er dort etwas ganz Neues entdeckt – „Ostereierwerfen“ mit bunten Eierschleudern. Kurzentschlossen brachte er diese für die Naundorfer Kinder mit, um das Fest dieses Jahr etwas sportlicher zu gestalten. Doch der Osterhase wäre nicht der Osterhase, hätte er nicht sowohl die Schleudern als auch die bunten Wurfgeschosse versteckt.



## Aus den Ortschaften

Die Suche danach war eine wahre Entdeckungsreise. Die bunten Eierschleudern markierten den Kindern an Büschen und Bäumen am Wegrand die richtige Richtung. Zwischen tiefgrünem Moos und rauen Baumstämmen leuchteten die bunten Eier hervor, die nur darauf warteten, gefunden zu werden. So fand jedes Kind – egal wie klein – seine vom Hasen vorbereitete Ausrüstung.

Gerade als alle bereitstanden, um mit dem „Eierwerfen“ zu beginnen, gab es eine große Überraschung: Der Osterhase kam höchstpersönlich als Überraschungsgast vorbei!



1-2-3 Achtung Osterei!

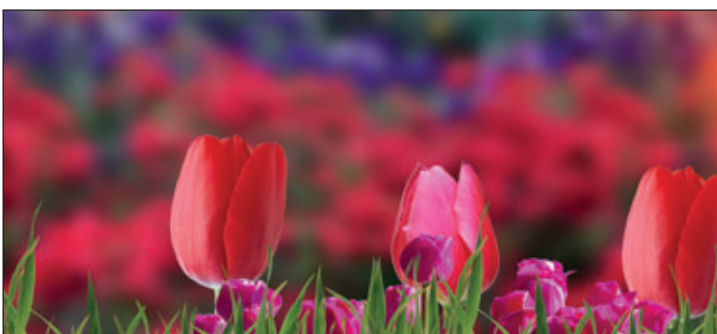
Natürlich übernahm er sofort die Rolle des Anzählers. Auf sein Kommando „1 - 2 - 3“ ging es los: Wer konnte sein Ei am weitesten oder am höchsten schleudern? Alle hatten riesigen Spaß bei den Flugversuchen, und die Eier, die die Landung trotz ihrer wolligen Überzieher nicht ganz heil überstanden, wurden direkt mit gutem Appetit verzehrt.

Einen gemütlichen Abschluss gab es dann auf der Obstbaumwiese. Als alle Eier aufgegessen waren, hatte der weitgereiste Hase noch eine letzte Überraschung parat: Auf der Obstbaumwiese hatte er für jedes Kind eine Kleinigkeit versteckt. Bei Kaffee und Kuchen klang dieser gemütliche Nachmittag voller Bewegung und Lachen langsam aus.



Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Bärbel Uhlmann für die herzliche Bewirtung und die großartige Unterstützung an diesem Tag. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

*Heimat- und Feuerwehrverein Naundorf*



FEUERWEHR- UND HEIMATVEREIN E.V.

# MAIBAUM FEST

30. APRIL  
17:30 UHR

Wir laden herzlich zum traditionellen Maibaumstellen ein!

Freuen Sie sich auf gesellige Stunden bei Speis und Trank.

AN DER FEUERWEHR  
ALTE SCHULSTRASSE 13, 09661 STRIEGISTAL

## Pappendorf

### 2026 werden sich alle Blicke nach Sachsen richten – zumindest die der Distanzreiter

Vom **8. bis 12. Juli 2026** werden nationale und internationale Reiterinnen und Reiter im Striegistaler Ortsteil Pappendorf zur Deutschen Meisterschaft der Senioren und Junioren im Rahmen einer CEI-Veranstaltung erwartet.



Neben den Deutschen Meisterschaften richtet Veranstalterin Franziska Finkel gemeinsam mit ihrem Team auch einen Kids- und Jugendcup aus. Dabei werden Streckenlängen vom Kurz-Distanz im Distanzreiten (KDR) über 59 Kilometer bis hin zum Lang-Distanz im Distanzreiten (LDR) über 160 Kilometer angeboten, sodass so-

## Aus den Ortschaften

wohl Nachwuchs- als auch erfahrene Reiter optimale Bedingungen vorfinden.

Folgendes Programm findet statt:

### Donnerstag bis Freitag:

Anreise der Teilnehmer

**Freitag:** ab 17.00 Uhr Voruntersuchung (Gesundheitscheck) der Pferde

**Samstag:** ab 05.00 Uhr Start der Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft (Jugend & Senioren)  
circa 08.00 Uhr Letzter Start im Kids- und Jugendcup  
ab circa 15.00 Uhr: Erste Zieleinläufe im Kidscup  
ab circa 17.00 bis 18.00 Uhr Erste Zieleinläufe der Deutschen Meisterschaft  
ab circa 19.00 Uhr Siegerehrung der kürzeren Distanzen sowie des Kids cups

**Sonntag:** ab 09.00 Uhr Siegerehrung der Deutschen Meisterschaft

Für das leibliche Wohl sorgt das Gastro-Team Hentschel aus Hainichen. An der Organisation und Durchführung der Veranstaltung sind zahlreiche regionale und sächsische Unternehmen und Vereine beteiligt, darunter der Transport-service Jäschke, die BLKS Baumanagement GmbH, der Reit- und Fahrverein Striegistal e.V., der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. sowie Calvara aus Leipzig und viele weitere Unterstützer. Ein besonderer Dank gilt auch Tierarzt Martin Grell aus Berlin und Dr. Ursula Klingbeil aus Gannertshofen, die mir insbesondere im Rahmen der FEI-Veranstaltung fachlich zur Seite stehen. Ebenso unverzichtbar sind die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer – ohne ihr Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Unter dem Motto „Angewonnen ist gewonnen!“ freuen wir uns auf eine spannende und erfolgreiche Veranstaltung.

*Franziska Finkel*



## Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

### Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

#### Neugestaltung des Schlafrumes der Käfergruppe

Alles neu macht der ... März. Nachdem unser Krippenbereich 2022 komplett neu saniert wurde, konnten jetzt die finalen Arbeiten realisiert werden. Der Schlafrum der Käfergruppe bekam ein wunderschönes Spray-Bild, welches das Zimmer in eine Wiesenlandschaft verwandelte. Überall können die Kinder von nun an Pusteblumen, Bäume und Pilze bestaunen, um die sich Käfer, Schmetterlinge und Glühwürmchen tummeln und zu zauberhaften Träumen einladen.



Die ortsansässige Firma Rebel-Art schaffte es, nur mit Hilfe von Spraydosen, etwas Farbe und einer sehr tollen Idee, den Schlafrum an einem Wochenende komplett zu verändern und ein langlebiges Gemälde zu erschaffen, bei dem man bei jedem Hinsehen immer wieder etwas Neues entdecken kann. Wir möchten uns dabei ganz herzlich bei der Firma Rebel-Art bedanken, die flexibel auf all unsere Wünsche eingegangen ist. Des Weiteren danken wir der Gemeinde Striegistal, durch die unser Wunsch überhaupt erst umgesetzt werden konnte und dem Ortschaftsrat Berbersdorf, der uns mit einer Spende unterstützte.

*Das Team der Kita Pusteblume*

#### Oma-Opa-Nachmittag mit der Kita Pusteblume

Kurz vor Ostern, am 25. März 2026, fand in der Turnhalle Böhrigen wieder unser allseits beliebter Oma-Opa-Nachmittag statt. Nach-

dem sich schon im vorherigen Jahr der Zeitraum vor Ostern als sehr angenehm für alle erwiesen hatte, wollten wir auch in diesem Jahr wieder mit diesem Ereignis die Osterzeit einläuten. Zahlreiche Großeltern waren der Einladung gefolgt und wurden gemeinsam mit und von den Kindern herzlich begrüßt.



Der erste und wichtigste Programmpunkt ist dabei natürlich immer das Programm der Kinder für die Großeltern. Nach einer kurzen Begrüßung zeigten die Kinder eine wunderschöne Ostergeschichte, die den wahren Wert der Osterzeit deutlich machte – dem gemeinsamen Helfen statt Alleingängen. Mit viel Freude, Engagement und Kreativität präsentierten die Kinder Lieder, Tänze und verkörperten verschiedene Rollen wie Osterhase, Küken, Hund und vielen mehr. Der Applaus und die strahlenden Gesichter im Publikum zeigten, wie gut die Darbietung auch dieses Jahr wieder ankam.

Im Anschluss ging es in den gemütlichen Teil des Nachmittags über. Viele fleißige Kuchenbäcker hatten wieder dafür gesorgt, dass eine große Auswahl an den verschiedensten Leckereien zur Verfügung stand. In gemütlicher Atmosphäre konnten sich Großeltern, Kinder und Erzieher austauschen und den Nachmittag entspannt ausklingen lassen. Beim Verabschieden konnten wir reihenweise glückliche Gesichter sehen und erhielten viele Komplimente sowie zahlreiche Spenden für unseren Kindergarten.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir dabei den vielen fleißigen Helfern sagen. Zum einen natürlich dem Bauhof, der alles für uns

## Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

bereitstellte, sowie den Freiwilligen, die uns mit einigen tollen Kuchen- und Muffinkreationen versorgten und im Hintergrund halfen bei allen Vorbereitungen, Kaffee ausschenken, Küchendienst und Aufräumen.

*Euer Kita-Team Pusteblume Berbersdorf*

### Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

#### Krabbelstunde in der „Kita Waldblick“ Böhrigen

Wir laden alle Kinder, die demnächst in unserer Kita angemeldet sind, mit einem Elternteil zur Krabbelstunde ein.

Lernen Sie uns und unser Haus am **Mittwoch, dem 22. April 2026** von **14.30 bis 15.30 Uhr** kennen. Bitte melden Sie telefonisch unter 034322/43040 an!

*Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“*

**In den vergangenen Wochen war in unserer Kita einiges los – besonders rund um das Thema Ostern.**

Am 19. März besuchte die Eichhörchengruppe (Vorschule) die Wäscherei in Böhrigen. Dort konnten die Kinder spannende Einblicke in die Arbeit einer Wäscherei gewinnen.



*Rundgang der Kinder durch die Wäscherei.*

Sie lernten die großen Waschmaschinen kennen und erfuhren, was alles darin gewaschen wird. Jedes Kind hatte außerdem ein Plüschtier dabei, das einen eigenen „Waschgang“ erleben durfte. Im Anschluss stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Wäscherei. Dafür sagen wir herzlich Danke!

Am 30. März bekam die Häschengruppe besonderen Besuch: Zwei Hühner waren zu Gast in der Kita.

Passend zum Thema „Eier und



*Henne Weißhals beeindruckt die Kinder.*

ihre Herkunft“, mit dem sich die Kinder im Hinblick auf Ostern beschäftigt hatten, sorgten die beiden Federtiere für große Begeisterung und viele strahlende Gesichter.

Am 2. April 2026 starteten wir mit einem leckeren Osterfrühstück in den Tag. Ein großes Dankeschön geht an die Eltern



*Auch in den Wald schickte der Osterhase seine Henne zur Eiersuche.*

für die liebevoll vorbereiteten Speisen. Danach wurde sogar der Osterhase gesichtet, und die Kinder machten sich auf die spannende Ostereiersuche – ein rundum gelungener Tag!



*Die Glucke Mandy hat mit den Krippenkindern Ostereier gesucht.*

Insgesamt drehte sich in den letzten Wochen vieles um Ostern: Es wurde Kresse gesät, kreative Osterhasen und Küken gestaltet, Spaziergänge unternommen und noch vieles mehr erlebt. Vielen Dank auch an den Geflügelverein für die gesponsorten Eier.

*Das Team der Kita „Waldblick“*

### Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

#### Kennlernstunde in der Kita „Max und Moritz“ Etzdorf

Wir laden dazu alle Kinder, die bald in unsere Kita aufgenommen werden, am **Mittwoch, dem 29. April 2026**, von 14.30 bis 15.30 Uhr mit Mutti oder Vati, recht herzlich in unser Haus ein. Dort finden wir Zeit, zu spielen und ins Gespräch zu kommen. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 034322/43562.

*Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“*

**Fröhliche Frühlingszeit im Kindergarten „Max und Moritz“ in Etzdorf**

Die vergangenen Wochen im März und April waren für die Kinder und das Team unseres Kindergartens „Max und Moritz“ in Etzdorf eine ganz besonders erlebnisreiche und fröhliche Zeit.



*Wir fegen den Wald.*

## Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

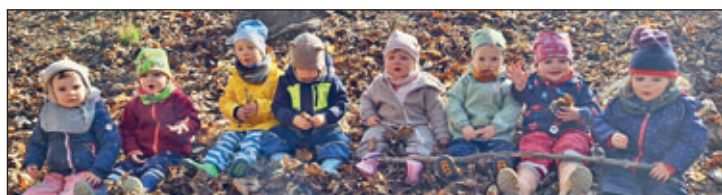
Ein Highlight war die gemeinsame Verschönerung unseres neuen Kindergartenabschnittes – unserem eigenen kleinen Wald. Mit viel Begeisterung, Tatendrang und Unterstützung des Bauhofes machten sich die Kinder daran, „ihren“ Wald von Ästen und Unrat zu befreien. Mit großem Engagement wurde gesammelt, geräumt und gelacht. Nun ist unser Wald ein wunderbarer Ort zum Spielen, Toben und Entdecken geworden, den die Kinder täglich mit großer Freude nutzen. Schon bald soll unser Waldgarten weiterwachsen: Hochbeete sind geplant und werden in naher Zukunft gemeinsam mit den Kindern bepflanzt. So können die kleinen Naturforscher hautnah erleben, wie Pflanzen wachsen und gedeihen.

Ein ganz besonderer Dank gilt außerdem Oma Bänsch, die unseren Osterbrunnen im Kindergarten in diesem Jahr mit viel Liebe zum Detail gestaltet hat.

Der Brunnen ist ein echter Blickfang und hat bei Groß und Klein für Begeisterung gesorgt. Auch das Osterfest wurde bei uns gebührend gefeiert. Bei einer gemeinsamen Osterwanderung machten sich alle Kinder auf den Weg zum Hartenberg.



*Unser wunderschön geschmückter Osterbrunnen.*



*Ostereiersuche und Wanderung der Bienchen-Gruppe*



*Osterwanderung der Kindergartengruppe zum Hartenberg*

Die Krippenkinder gingen in den nahegelegenen Wald auf Ostereiersuche, während die größeren Kindergartenkinder bis zum Hartenberg wanderten. Dort wartete eine große Osternestersuche auf sie – und tatsächlich wurde jedes Kind fündig! Anschließend wurde gemeinsam getanzt, gesungen und Mittag gegessen. Es war ein rundum ge-



*Besuch der 7 Streiche in der Wäscherei Elis in Böhrigen*

lungener Ostertag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Darüber hinaus fanden in den letzten Wochen zahlreiche Frühlings- und Osterangebote statt. So pflanzten die Kinder beispielsweise Ostergras und Schnittlauch oder gestalteten mit viel Kreativität gegossene Ostereier, die anschließend bunt bemalt wurden.

Ein Besuch in der Wäscherei „Elis“ in Böhrigen war für die 7 Streiche ein Höhepunkt.

Wir möchten uns bei Franziska Kaden und Katja Barthel für die Betriebsführung, das leckere Mittagessen und den wunderschönen Vormittag recht herzlich bedanken. Mit viel Vorfreude blicken wir nun auf die kommenden Monate und all die schönen Erlebnisse, die noch vor uns liegen. Eine besondere Gelegenheit, uns zu erleben, bietet sich bereits am 1. Mai beim Turmfest in Böhrigen – wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

*Herzliche Grüße Ihr Kindergartenteam und die Kinder aus dem Kindergarten „Max und Moritz“ in Etzdorf*

## Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

### Kükenalarm

Pünktlich zur Osterzeit brachte uns der Geflügelverein Mobendorf e.V. fünf frisch geschlüpfte, flauschige Küken zur Pflege und Aufzucht in unsere Kita. Die Kinder waren ganz aus dem Häuschen. Jeden Tag durften sie die kleinen Küken bestaunen, streicheln und füttern. Mit großen Augen beobachteten sie, wie schnell die winzigen gelben Puschel wuchsen. Was gestern noch klein und zart war, ist heute schon deutlich größer und mutiger. Und laut sind sie! Mit fröhlichem „Piep-Piep-Piep“ erfüllten die Küken unsere Gruppenräume mit Leben. Besonders schön war es, wenn die Winzlinge ganz ruhig auf der Hand saßen und sich vorsichtig streicheln ließen, dann waren die Kinder ganz leise und vorsichtig – eben echte kleine Küken-Profis!



*Erwin strahlt vor Freude, weil er das Küken halten darf.*



*Bei dem Spiel „Der Osterhase (Luca) und der Eierdieb (Piet)“ hatten die Vorschulspatzen viel Spaß.*



*Leni versucht möglichst viele Eier vom Tisch in die leere Verpackung zu pusten.*

## Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Wir bedanken uns recht herzlich beim Geflügelverein Mobendorf e.V. für dieses tierische Oster-Abenteuer, das allen viel Freude bereitet und uns wieder gezeigt hat, wie spannend und lebendig die Natur ist.

Wir bedanken uns ebenfalls für die vielen gespendeten Eier, die wir gekocht, gebacken, ausgeblasen, verziert und natürlich gegessen haben. Es war wie immer ein Genuss.

### Osterfest im Spatzennest

Trotz der eher winterlichen Temperaturen war der Osterhase auch in diesem Jahr wieder sehr fleißig und versteckte für alle Kinder süße Osterüberraschungen. Als Osterüberraschung für alle Kindergartenkinder fuhren wir ins Theater Freiberg und schauten uns „Der kleine Pinguin“ an.



*Kira und Hanna freuen sich, dass sie ihr Osternest so schnell gefunden haben.*



*Die Spielespatzen bedankten sich beim kleinen Pinguin für sein tolles Bühnenprogramm: vorn (von links) Clara, Hanna, Kira, Fenja, Lillie und hinten (von links) Frau Schirmer, Rosi, Kurt, Till, Jarek, Oskar und Ida.*

### Theateraufführung der Klasse 3 im Hort

Nach wochenlangem Üben und Vorbereiten war es Ostern wieder soweit. Die Kinder der Klasse 3 begeisterten alle Hortkinder und Erzieherinnen mit ihrem Theaterstück „Die Indianer und der rauchende Geist“. Die Darsteller entführten ihr Publikum in längst vergangene Zeiten und zogen sie mit ihrer tollen Darbietung in ihren Bann. Die Schauspieler wurden mit viel Applaus belohnt.



*Die Kinder der Klasse 3 führten ihr selbst einstudiertes Theaterstück auf.*

Im Anschluss ging es in den Garten, wo der Osterhase für jedes Kind eine kleine Überraschung versteckt hatte. Es war ein schöner Nachmittag für uns alle.



*Die Kinder der Klasse 4 freuen sich über ihre Osternester.*

### Ein naturfreundliches Biotop entsteht

Die Hortkinder der Klasse 3 haben es sich zur Aufgabe gemacht, den kleinen Teich auf unserem Schul- und Hortgelände zu erneuern und damit ein Biotop für Schmetterlinge, Insekten und Vögel geschaffen.

*Euer Team des Striegi-staler Spatzennestes*



*Elias, Toni, Luis und Djoeko bauen gemeinsam den neuen Gartenteich. Stolz präsentieren die vier das Endergebnis.*

## Dr. Eberle-Grundschule in Nossen

Am **28. Mai** heißt es in Nossen wieder: Laufschuhe schnüren und gemeinsam Gutes tun!

Der 18. Lauf mit Herz auf dem Muldentalsportplatz lädt Menschen jeden Alters dazu ein, aktiv zu werden und dabei ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Engagement zu setzen. Ob ambitionierte Läuferinnen und Läufer oder gemütliche Spaziergänger – jeder kann teilnehmen und seinen Beitrag leisten. Neben der sportlichen

Bewegung steht vor allem der Gemeinschaftsgedanke im Mittelpunkt. Für eine angenehme Atmosphäre, Verpflegung und ein buntes Rahmenprogramm ist gesorgt. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie und Freunde mit und werden Sie Teil einer Veranstaltung, bei der jeder Schritt zählt.

*Maggie Messner*

**18. NOSSENER LAUF MIT HERZ**

Eine Stunde laufen für die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung und den Verein Brückenschlag Sachsen-Tanzania e.V.

**28. Mai 2026**

Veranmeldung: bis 27.05.2026 im Sekretariat der Dr.-Eberle-Schule oder per Mail ([sekretariat@eberleschule.jernsax.de](mailto:sekretariat@eberleschule.jernsax.de))

Anmeldung: bis 17.45 Uhr am Starttag auf dem Muldentalsportplatz möglich

Treffpunkt: Muldentalsportplatz Nossen

**START 18 Uhr**

Informationen unter <https://cms.sachsen.schule/osaerberle/start.html>

Veranstaltet: Dr.-Eberle-Schule Nossen

## Jubilare im Zeitraum 20. April bis 17. Mai 2026



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

### ■ Arnsdorf

am 23.04. Herrn Wolfgang Scholz zum 76. Geburtstag  
 am 07.05. Frau Eleonore Kaiser zum 90. Geburtstag  
 am 07.05. Frau Annedore Jähnichen zum 89. Geburtstag  
 am 14.05. Elisabeth Zornstein zum 81. Geburtstag

### ■ Berbersdorf

am 20.04. Frau Marga Eckardt zum 89. Geburtstag  
 am 25.04. Frau Ruth Koch zum 86. Geburtstag  
 am 27.04. Frau Brigitte Schumann zum 86. Geburtstag  
 am 04.05. Herrn Günter Hohenberger zum 72. Geburtstag  
 am 17.05. Frau Renate Pärsch zum 86. Geburtstag

### ■ Böhrigen

am 22.04. Frau Gisela Weber zum 89. Geburtstag  
 am 23.04. Frau Renate Schwarze zum 76. Geburtstag  
 am 23.04. Frau Uta Lehmann zum 75. Geburtstag  
 am 27.04. Frau Elviera Pötzschke zum 76. Geburtstag  
 am 29.04. Frau Bärbel Liebscher zum 74. Geburtstag  
 am 30.04. Frau Gisela Lommatzsch zum 80. Geburtstag  
 am 03.05. Frau Walburga Spangenberg zum 72. Geburtstag  
 am 04.05. Herrn Dieter Breitfeld zum 74. Geburtstag

### ■ Dittersdorf

am 28.04. Frau Ursula Heeger zum 76. Geburtstag  
 am 10.05. Herrn Jürgen Meyer zum 75. Geburtstag

### ■ Etdorf

am 21.04. Herrn Lothar Kunze zum 89. Geburtstag  
 am 24.04. Frau Jutta Ulrich zum 79. Geburtstag  
 am 28.04. Herrn Bernhard Klose zum 73. Geburtstag  
 am 01.05. Herrn Achim Malyska zum 83. Geburtstag  
 am 01.05. Frau Monika Hanke zum 76. Geburtstag  
 am 03.05. Herrn Peter Marschner zum 71. Geburtstag  
 am 06.05. Frau Ursula Menzel zum 77. Geburtstag  
 am 09.05. Herrn Heinz Schäfer zum 87. Geburtstag  
 am 11.05. Frau Christine Allert zum 71. Geburtstag  
 am 12.05. Frau Marlit Schicker zum 70. Geburtstag

### ■ Gersdorf

am 25.04. Frau Edelgard Keller zum 88. Geburtstag  
 am 13.05. Frau Marlen Parzentny zum 76. Geburtstag

### ■ Goßberg

am 04.05. Frau Christa Müller zum 71. Geburtstag

### ■ Kummersheim

am 28.04. Frau Elvira Koitzsch zum 71. Geburtstag  
 am 09.05. Frau Margitta Schmidt zum 73. Geburtstag

### ■ Marbach

am 26.04. Herrn Heinz Alex zum 73. Geburtstag  
 am 28.04. Herrn Achim Gleditzsch zum 71. Geburtstag  
 am 01.05. Frau Ilona Wackwitz zum 72. Geburtstag  
 am 04.05. Frau Monika Jähnichen zum 78. Geburtstag  
 am 05.05. Frau Isolde Lunkeit zum 77. Geburtstag

am 05.05. Herrn Jürgen Ziemert zum 70. Geburtstag  
 am 07.05. Frau Karin Jost zum 72. Geburtstag  
 am 08.05. Frau Erika Flegel zum 85. Geburtstag  
 am 09.05. Herrn Rainer Regenber zum 79. Geburtstag  
 am 11.05. Herrn Klaus-Dieter Jost zum 70. Geburtstag  
 am 12.05. Frau Ingrid Poschett zum 82. Geburtstag  
 am 16.05. Herrn Albrecht Schleinitz zum 74. Geburtstag

### ■ Mobendorf

am 28.04. Frau Angelika Hörner zum 71. Geburtstag  
 am 30.04. Herrn Wolfgang Dörr zum 87. Geburtstag  
 am 03.05. Frau Karla Becker zum 75. Geburtstag  
 am 17.05. Frau Regina Arendt zum 84. Geburtstag

### ■ Naundorf

am 25.04. Herrn Fritz Noffz zum 73. Geburtstag  
 am 30.04. Herrn Dietmar Schwabe zum 76. Geburtstag  
 am 10.05. Herrn Michael Drescher zum 79. Geburtstag  
 am 12.05. Herrn Jürgen Mosch zum 72. Geburtstag

### ■ Pappendorf

am 23.04. Frau Sonia Schöneich zum 71. Geburtstag  
 am 30.04. Frau Wally Heinzig zum 84. Geburtstag  
 am 01.05. Frau Marianne Krebs zum 85. Geburtstag  
 am 03.05. Herrn Dieter Heinzig zum 86. Geburtstag  
 am 03.05. Herrn Klaus Heinzig zum 86. Geburtstag  
 am 06.05. Frau Marion Christof zum 75. Geburtstag  
 am 13.05. Frau Renate Schubert zum 85. Geburtstag

### ■ Schmalbach

am 11.05. Frau Roswitha Großmann zum 74. Geburtstag

## Geboren wurden



**in Arnsdorf** Erwin Jäschke am 02.03.2026  
**in Böhrigen** Charlotte Ritter am 22.01.2026  
**in Mobendorf** Olivia Marta Heinicke am 07.02.2026  
**in Schmalbach** Henry Klessig am 15.03.2026

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neunkömmlingen alles erdenklich Gute.

## Ehejubiläum



### Goldene Hochzeit feiern

am 30.04.2026 Karin und Boto Höpfner aus Berbersdorf

Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.



## Evangelisch-Lutherische Hoffnungskirchgemeinde Hainichen – Außenstelle Pappendorf –



### ■ NACHGEDACHT

#### Gebt ihn uns wieder

Ich schaue auf das Kreuz, das ein Symbol für diese Liebe ist, und ich denke nach über all jene, die die Bresche erweitert haben: angefangen von Johannes vom Kreuz, der uns lehrt, durch völligen Nichtbesitz das All zu entdecken, bis zu Karl Marx, der uns gezeigt hat, wie man die Welt verändern kann, bis hin zu van Gogh und zu all denen, die uns bewusst gemacht haben, dass der Mensch zu groß ist, um in sich selbst sein Genüge zu finden, Ihr, die ihr die große, und von Konstantin geraubte Hoffnung unterschlagen habt, ihr Menschen der Kirche, gebt ihn uns wieder! Sein Leben und sein Tod sind auch für uns da, für all jene, für die darin ein Sinn liegt. Für uns, die wir von ihm gelernt haben, dass der Mensch als Schöpfer geschaffen ist. Schöpferisch sein können, göttliche Eigenschaft des Menschen – immer ist sie gegenwärtig, wo etwas Neues im Entstehen ist, um die Menschengestalt zu vergrößern sei es in der verrücktesten Liebe oder in der wissenschaftlichen Entdeckung, sei es in der Dichtung oder in der Revolution.

### ■ GOTTESDIENSTE

19. April	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Superintendent Dr. S. Petry
26. April	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Pfarrer Matthias
03. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst in Roßweiner Kirche
10. Mai	10.00 Uhr	Oasengottesdienst in Etzdorf

### ■ VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

#### 24. April – Hauskreisabend

Nachdem wir im letzten Jahr alle Hauskreise zu einem gemeinsamen Abend eingeladen haben, soll es in diesem Jahr wieder einen Abend dieser Art geben.

Das Thema lautet: Zwischen Trauma und Hoffnung, Begegnungen in Israel.

Auch wer keinen Hauskreis besucht und an diesem Thema interessiert ist, ist ebenfalls herzlich in die Kapelle Berbersdorf eingeladen. Beginn ist 19 Uhr, 09661 Striegistal OT Berbersdorf, Südstraße 10 a.

#### 1. Mai – Andacht zum Wochenabschluss

Herzliche Einladung in die Kapelle Berbersdorf zur monatlichen Andacht jeweils 17.30 Uhr. Verschiedene ehren- und hauptamtliche Christen gestalten diese für ca. 30 Minuten mit Musik, Bibelwort und Gebet.

#### Sonntag Kantate, 3. Mai

Musikalischer Gottesdienst in Roßwein, ab 10.30 Uhr zum Sonntag Kantate mit den Chören unserer Region. Mit Liedern von Paul Gerhardt, an dessen 350. Todestag wir in diesem Jahr denken.

**Sonnabend, 9. Mai, 17.00 Uhr** (Trinitatiskirche) Orchesterkonzert mit dem Ensemble Amadeus unter der Leitung von Normann Kästner.

Wir freuen uns, dass dieses wunderbare Orchester wieder in unserer Trinitatiskirche zu Gast ist. Auf dem Programm steht Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Ottorino Respighi und Domenico Cimarosa. Der Eintritt ist frei, erbeten wird eine Spende.

#### Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Unser Ortsgesetz zur Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes der Hoffnungskirchgemeinde wurde vom Regionalkirchenamt am 23. Februar 2026 genehmigt. Wie schon im vorherigen Boten benannt, wird unser Kirchenvorstand aus der Pfarrperson und elf Kirchvorstehern bestehen. Davon werden neun gewählt und zwei berufen. In unserem Gemeindegebiet werden drei Stimmbezirke eingerichtet. An allen drei Orten Hainichen, Pappendorf, und Bockendorf/Langenstriegis gibt es die gleiche Kandidatenliste. Falls unter den gewählten Kirchvorstehern kein Jugendlicher zwischen 16 und 27 Jahren dabei ist, soll jemand in diesem Alter nachberufen werden.

Wir freuen uns über Menschen, die das Leben unserer großen Kirchgemeinde mitgestalten wollen und die sich zur Wahl stellen oder Vorschläge unterbreiten. Das kann auch schon jetzt geschehen.

*Dorothea Langhof*

#### Frauenfrühstück

An einem Sonnabendvormittag im März trafen sich ca. 40 Frauen um gemeinsam zu frühstücken. Leckeres Essen war vorbereitet und der Raum im Haus HOFFNUNG gut gefüllt. Es war Zeit zum Genießen, sich zu unterhalten und Musik zu hören. Im Anschluss gab es noch einen Vortrag von Ulrike Rosinski zum Thema: Neuanfänge. Sie sprach über die Dinge, die einen Neuanfang schwer machen und Verhaltensweisen, die hilfreich sind um einen Neuanfang zu wagen. Es gab viele Gedankenanstöße, über die man sich an den Tischen austauschte oder die man zum weiteren Nachdenken mit nach Hause nehmen konnte.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf der Internetseite der Ev.-Luth. Hoffnungskirchgemeinde Hainichen <https://hoffnungskirchgemeinde.de>.

Einen gesegneten Monat April und bleiben sie alle schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

*Bianca Hoppe*

#### Besonderes Konzert in der St. Wenzelskirche von Pappendorf

Es gibt verschlungene Pfade, die sich aus der Lebensgeschichte der handelnden Personen erklären.

Mein Vater versah 30 Jahre den Organisten Dienst im Gothaer Vorort Siebleben. Unter diesem Einfluss entwickelte sich meine Vorliebe zur Orgel. Orgelunterricht erhielt ich von ihm, – aber auch von meinem Musiklehrer, Herrn Kellner, der auf Schloss Friedenstein Organist der Schlosskirche von Gotha war. Parallel zum Medizinstudium in Jena war ich Schüler von Herrn Kantor Fröhlich und profitierte danach über Jahrzehnte von der Anleitung durch Herrn Kantor Zuckerriedel aus Mittweida, der mir einen beträchtlichen Teil der Orgelliteratur erschloss

Nach der Wende weckte während einer medizinischen Fortbildung ein elektronisches Klavier mit besonders schönen Klangeigenschaften meine Aufmerksamkeit. Ich fragte den Pianisten, ob es nicht auch elektronische Orgeln gäbe. „Da müssen Sie sich an meinen Bruder wenden; der ist Pfarrer im Rheinland und setzt diese Instrumente in den von ihm betreuten Kirchen ein.“ Auf diese Weise lernte ich elektronische Orgeln kennen.

Jahre später erwarb ich im Musikhaus Philipp von Schwarzenberg

meine erste elektronische Orgel, die in Holland gebaut worden war. Der Zahn der Zeit nagte an ihr wie auch an unserer Jeheber-Orgel in der Pappendorfer Kirche.

Ich lernte Herrn Wiesner aus Freiberg kennen, der sich in besonderer Weise um elektronische Orgeln kümmert. Er wiederum lernte die Pappendorfer Kirche kennen, weil wir die Johannes-Orgel dort neben dem Altarraum unterbringen konnten. Während der Restauration der Pfeifenorgel hat sie dort gute Dienste geleistet.

Nun kommt die Verbindung zu dem besonderen Konzert, das am 13. Juni 2026, 17.00 Uhr in der St. Wenzels-Kirche von Pappendorf im Rahmen einer Abendandacht stattfinden soll.

Herr Wiesner kennt Frau Enikő Ginzery, die seit 2007 in Berlin zu Hause ist. Sie kam in Bratislava zur Welt. (In der Slowakei gibt es neben sechs Millionen Slowaken auch eine Minderheit von einer Million Ungarn). Von ihrem Großvater erbt sie eine Geige, eine Zither und ein Cymbalom. Zwölfjährig vermittelte ihr ihre Musiklehrerin, dass man mit diesem Instrument nicht nur die im Pannonischen Raum übliche traditionelle Musik erklingen lassen kann, sondern auch musikalisch sehr anspruchsvolle Stücke.

Frau Ginzery entwickelte ihre künstlerischen Fähigkeiten durch Studien am Konservatorium in ihrer Geburtsstadt Bratislava (1989–1995 in der Klasse von Ludmila Dadáková), anschließend an der „Franz Liszt Akademie“ in Budapest (1996–2000 in der Klasse von Ilona Szeverény). Ein Aufbaustudium im Studienfach „Zeitgenössische Musik“ führte sie an die „Hochschule für Musik Saar“ (2002–2005 in die Klasse von Stefan Litwin, Yukiko Sugawara und Andreas Wagner) nach Saarbrücken. Sie wurde Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe und ist seit 1995 mit renommierten Orchestern zu Konzertreisen in Europa und in den USA unterwegs. Sie inspirierte zahlreiche Komponisten zu neuen Werken für Cymbalom.

Bislang hat sie 50 Stücke uraufgeführt. Ihr Repertoire reicht zurück bis in das Mittelalter. Sie hat für das klangschöne Instrument auch Werke von Johann Sebastian Bach und von seinem Sohn Carl Philipp Emanuel bearbeitet und entdeckte die Spätwerke von Franz Liszt für sich. 2013 wurde ihr von der Universität Bratislava die Doktorwürde für ihre musikwissenschaftliche Dissertation über Klangmöglichkeiten und neue Spieltechniken des Cymbaloms verliehen.

### Zur Geschichte des Cymbalom (Zymbal)

In seiner Urform gehört das Instrument zu den ältesten Musikinstrumenten. Vorgänger des Zymbals (Qanun, Santur) sind schon seit zirka 4.000 Jahren im Gebiet Mesopotamien (des heutigen Irak und Iran) bekannte Saiteninstrumente. Auf alten persischen und assyrischen Miniaturen sieht man Saiteninstrumente, die mit Klöppeln geschlagen wurden. Die Araber brachten den Vorläufer des Cymbalom nach Europa. Dort wurde es zum mittelalterlichen trapezförmigen Psalterium Zymbal weiterentwickelt. In Italien und Spanien war es hauptsächlich im 18. Jahrhundert als Kastenzither verbreitet. Ihre Saiten wurden entweder wie bei einem Psalterium gezupft oder wie bei einem Hackbrett geschlagen. Komponisten wie Antonio Vivaldi, Christoph W. Gluck, Johannes Fux, Antonio Caldara haben es in ihren Werken verwendet. In Deutschland war es besonders durch den Virtuosen Pantaleon Hebenstreit bekannt, weshalb es auch als Pantaleon bezeichnet wurde. Gottfried Silbermann hat das Instrument in Lizenz nachgebaut. In 18. Jahrhundert entwickelte es Meister Schröter aus Wien weiter zum Hammerklavier. 1874 hat der Budapester Instrumentenbauer J. Schunda einen großen Typ eines mit Pedalen versehenen chromatischen Konzert-Zymbals (Länge: 160 cm) mit einem über vier Oktaven reichenden Umfang geschaffen.

Die Komponisten Ferenc Erkel, Igor Strawinsky, Claude Debussy, Zoltan Kodaly und Bela Bartok, haben zuerst für das Zymbal komponiert. Für die moderne Musik hat das Zymbal Anfang des 20. Jahrhunderts Igor Strawinsky entdeckt. Die Tatsache, dass Gottfried Silbermann das Zymbal nachbaute, führt Frau Ginzery am 14. Juni 2026 in das Silbermann-Museum von Frauenstein zu einem Konzert. Auf dem Weg dorthin ist Pappendorf kein Umweg. So haben wir es der Bekanntschaft mit Herrn Wiesner zu verdanken, daß die Künstlerin in unsere Kirche kommt. Wir empfinden es als große Ehre und Bereicherung.

*Dr. med. Lothar Menz*

### Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal



#### ■ GOTTESDIENSTE

19. April	09.00 Uhr	Gottesdienst in Greifendorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Gleisberg mit Abendmahl
26. April	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Etdorf mit Kindergottesdienst
03. Mai	10.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Roßwein

#### ■ VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

Am Sonntag, dem 19. April 19.00 Uhr findet der Scheunenlobpreis in der Pfarscheune Marbach statt.

#### Jubelkonfirmationen 2026 in unserer Gemeinde

Sie feierten Ihre Konfirmation vor 25 oder 50 Jahren oder gar vor 60, 65, 70 oder 75 Jahren? Das ist schon eine lange Zeit. Am **26. April, 21. Juni und am 30. August** laden wir Sie deshalb zu einem besonderen Gottesdienst in unseren Kirchen ein. Wer an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, den bitten wir um Anmeldung im Büro in Marbach (034322/43130). Wir werden Sie außerdem noch persönlich einladen, sofern wir die Adressen haben. Leider haben wir aber nur Zugriff auf die Adressen von Kirchenmitgliedern, die im Bereich der Landeskirche Sachsen wohnen. Wenn Sie noch Kontakt zu jemandem aus Ihrem Jahrgang haben, der aber außerhalb von Sachsen wohnt, bitten wir Sie, dieser Person Bescheid zu geben, damit sie sich zur Jubelkonfirmation bei uns anmelden kann. Vielen Dank!

#### Hier nun die genauen Termine der Jubelkonfirmationen 2026:

Kirche Etdorf,	26. April 2026,	10.30 Uhr
Kirche Greifendorf,	21. Juni 2026,	10.30 Uhr
Kirche Marbach,	21. Juni 2026,	14.00 Uhr
Kirche Gleisberg,	30. August 2026,	10.00 Uhr

#### Lichtblick-Rüstzeit in Kottengrün, Juni 2026

Im Juni 2026 startet die zweite Lichtblick-Rüstzeit unserer Kirchgemeinde. Diese wurde von Ehrenamtlichen aus unserer Gemeinde angestoßen und vorbereitet.

Vom **26. bis 28. Juni 2026** laden wir euch ein, ins Rüstzeitheim nach Kottengrün mitzukommen.

„Lichtblick“ ist eine besondere Zeit, um gemeinsam Glauben zu erleben, neue Kraft zu schöpfen und Gottes Gegenwart bewusst Raum zu geben. Unser Wunsch ist, dass diese Tage zu einem geistlichen Aufbruch werden: eine Zeit der Inspiration, der Gemeinschaft und der Ermutigung im Glauben.

Wir starten am Abend des 26. Juni in Kottengrün. Ines Walz aus Wehrsdorf wird uns Gottes Wort nahebringen. Unter dem Thema **BeGEISTert** leben wollen wir entdecken, wie Gottes Geist unser Leben, unseren Alltag und auch unsere Gemeinde neu beleben kann. Durch geistliche Impulse, Zeiten des Gebets und persönlichen Austauschs möchten wir uns gemeinsam neu auf Gott ausrichten.

Für die Kinder wird ein paralleles Programm angeboten. Am Sonntag schließen wir die Rüstzeit ab mit einem Segnungsgottesdienst.

**Anmeldeschluss für diese Rüstzeit ist der 15. Mai 2026.**

Welche Kosten kommen auf jeden zu? Kinder bis zum Alter von zwei Jahren zahlen 20 Euro. Kinder von drei bis fünf Jahren zahlen 35 Euro. Kinder von sechs bis zehn Jahren zahlen 45 Euro. Kinder von 11 bis 15 Jahren zahlen 55 Euro.

Ab dem Alter von 16 Jahren kostet die Rüstzeit pro Person 100 Euro. Dank großzügiger Spenden können wir diese Rüstzeit relativ günstig anbieten. Vielen Dank an alle Spender!

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit miteinander. Wer mehr Informationen benötigt, kann sich an Lina Volkmann oder Pfarrer Jörg Matthies wenden.

*Pfarrer Jörg Matthies*

## ■ WEITERE TERMINE

### • **Königskinder (Christenlehre)**

Freitag 14-tägig 16.00 Uhr im Pfarrhaus Marbach,

### • **Junge Gemeinde Marbach**

Freitag, 18.30 Uhr im Pfarrhaus Marbach, Kontakt: Lydia Andrä, 0176 92614677

### • **Junge Gemeinde Gleisberg**

Freitag in den geraden Kalenderwochen, 19.00 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Kontakt: Selma Müller, 0179 4951834

### • **Mama-Kind-Kreis**

Freitag, 14-tägig ab 09.00 Uhr im Gemeinderaum in Etzdorf (Waldheimer Straße 17), Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360

### • **Frauentage**

Marbach, Dienstag, 21.04.2026, 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach

*„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.“*

### • **Männerkreis**

Dienstag, 28.04.2026, 14.00 Uhr in Greifendorf, Döbelner Straße 11

### • **Haukreis Schmalbach**

jeden 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr bei Familie Volkmann in Schmalbach (Auenweg 4), Kontakt: 034322 12348

### • **Haukreis Etzdorf/Schlegel/Moosheim**

Mittwoch 18.30 Uhr nach Absprache, Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360

### • **Gebet für die Gemeinde**

jeden Mittwoch 09.00 Uhr bei Familie Andrä in Etzdorf, Am Steinbach 36, Kontakt: 034322 666248

### • **Hausbibelkreis Etzdorf**

Mittwoch 14-tägig 20.00 Uhr bei Familie Andrä in Etzdorf, Am Steinbach 36, Kontakt: 034322 666248 oder 034322 70030

### • **Bibelstunde**

jeden 4. Montag im Monat 17.00 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4

### • **Flötenkreis**

Dienstag, 17.30 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Angelika Schaffrin, 0172 5893750

### • **Posaunenchor**

Donnerstag, 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Etzdorf, Waldheimer Straße 17, Kontakt: Frieder Lomtscher, 01522 4220863

### • **Chor**

Donnerstag, 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Marbach, Hauptstraße 130, Kontakt: Angelika Schaffrin, 0172 5893750

### • **Montagschor**

Montag, 19.00 Uhr, Gemeinderaum Etzdorf, Waldheimer Straße 17, Termine: jeweils Montag der ungeraden Kalenderwoche, Kontakt: Christian Trinks, mc-trinks@gmx.de

### • **Flötenkreis für Anfänger**

Dienstag, 14.45 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Susanne Röder, 034327 66301, 0176 47170219

### • **Gitarrenkreis für Anfänger**

Freitag, 16.30 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Susan Lantsch-Wurzinger, 0152 21448897

## ■ ÖFFNUNGSZEITEN

**Pfarramt Marbach**, Hauptstraße 130

Antje Gründig

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr

16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr

Vororttreffen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322/43130; Mobil: 0152/36750543

E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de



**Kirchgemeindegüro Gleisberg**, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322/42389

jeden 1. Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

## ■ KONTAKT

**Pfarrer Jörg Matthies**, Telefon 034322/43130, Mobil: 0176/53670971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

**Sandra Barthel**, Gemeindepädagogin, Telefon: 0157/87760977, E-Mail: sandrabarthel@evlks.de

**E-Mail Marienkirchgemeinde:** kg.marbach@evlks.de

**Internet:** www.marienkirchgemeinde.de

## **Bankverbindung:**

Marienkirchgemeinde im Striegistal

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

## Veranstaltungen im Kloster Altzella

- **Samstag, 18. April 2026 | 17.30 Uhr** | Klosterpark Altzella | Wer zwitschert, trällert, tiriliert hier? Ein Vogelstimmenspaziergang in Altzella | Preis: 12,00 Euro | ermäßigt 8,00 Euro |
- **Sonntag, 26. April 2026 | 16.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Sonderführung „Von der Wurzel bis zur Krone – Was Bäume erzählen“ | Preis: 12,00 Euro | ermäßigt 8,00 Euro |
- **Sonntag, 3. Mai 2026 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Sonderführung „Glaube, Macht, Schicksal – Die Klostersgeschichte“ | Preis: 12,00 Euro | ermäßigt 8,00 Euro |
- **Samstag, 9. Mai 2026 | 16.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Klangerreise | Preis: 15,00 Euro |
- **Sonntag, 10. Mai 2026 | 14.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Muttertagsspezial „Ein Sonntag im Mittelalter“ | Preis: 15,00 Euro inklusive Sekt und Konfekt |
- **Donnerstag & Freitag, 14 und 15. Mai 2026 | 11.00 Uhr/16.00 bis 24.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Internationales Blues- und Rockfestival Altzella |

## Internationales Blues & Rock Festival Altzella 2026

Es gibt Orte, an denen Musik noch etwas bedeutet. Orte, an denen sie nicht aus Algorithmen kommt, nicht aus Playlists und nicht aus Streamingformeln – sondern aus Verstärkern, Gitarren, Stimmen und Menschen. Einer dieser Orte liegt im Klosterpark Altzella bei Nossen. Wenn sich dort am 14. und 15. Mai 2026 wieder Musiker, Fans und Familien zum Internationalen Blues & Rock Festival Altzella treffen, passiert es: Musik wird zu einem gemeinsamen Erlebnis. Hier wird Luft bewegt und keine Pixel. Gitarren sind zu laut, Stimmen zerreißen sich, jemand verspielt sich und lacht darüber – genau darin liegt die Wahrheit von Blues und Rock. Diese Musik war nie perfekt, sondern immer menschlich.

Zwischen alten Klostermauern und hohen Bäumen breiten Besucher ihre Decken auf der Wiese aus, Kinder spielen auf der Wiese, während aus der Klosterscheune die Verstärker aufheulen und sich am Abend die Hauptbühne in einen brodelnden Konzertsaal verwandelt. Das Festival ist bewusst familiär geblieben: organisiert vom Mittelsächsischen Jugend- und Kulturverein e. V. und getragen von über 150 ehrenamtlichen Helfern.

### Blues, Rock und alles dazwischen.

Auch 2026 zeigt das Line-up die ganze Bandbreite moderner Bluesmusik. Mit dabei sind unter anderem Vanja Sky, Simone Galassi, Kees Schipper, Muddy What? und Lynn & the Rattle Shakes. Außerdem spielen Bands wie Großes Handgemenge, Mike Seeber Trio, Feed That Fire, Kutscher's Blues Band, Stone Water, Dodge Boogie, Nachtgetüm und weitere Künstler. Über zwei Tage hinweg stehen mehr als ein Dutzend Bands auf der Bühne – vom Newcomer bis zum internationalen Act.

### Musik, Familie und Festivalatmosphäre

Das Gelände bietet Raum zum Entspannen zwischen den Konzerten. Familien finden zahlreiche Kinderangebote, dazu kommt ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Wer möchte, kann außerdem das historische Kloster Altzella besuchen. Altzella ist kein Massenfestival, sondern ein Ort, an dem sich Musiker und Publikum auf Augenhöhe begegnen – und an dem Rock'n'Roll noch eine echte Angelegenheit ist.

## Veranstaltungsinformationen

Am 14.05.2026 ist ab 10:00 Uhr Einlass und ab 11:00 Beginn.

Am 15.05.2026 ist ab 13:00 Uhr Einlass und ab 14:00 Beginn.

Das Festival findet im Klosterpark Altzella, Zellaer Str. 10, 01683 Nossen

Tickets kann man unter <https://bluesundrock-altzella.de/tickets> erwerben. Bei Fragen können Sie sich auch an den Veranstalter, den Mittelsächsischer Jugend- und Kulturverein e. V., Freiburger Straße 18, 01683 Nossen, <https://mjv-online.de>, Hotline 035242/956 999, [presse@bluesundrock-altzella.de](mailto:presse@bluesundrock-altzella.de) wenden

Mittelsächsischer Jugend- und Kulturverein e. V.



**Landesgartenschau 2027**  
Aue-Bad Schlema  
April – Oktober 2027

## Gästeführer

für die  
**10. Sächsische Landesgartenschau**  
in Aue-Bad Schlema gesucht.

Das Ausbildungsprogramm für zukünftige Gästeführer startet im **September 2026** an der VHS Standort **Aue-Bad Schlema**

### Kursinhalte

- Einführung – Gartenschauen gestern, heute und morgen
- Regionalgeschichte mit Blick auf das Ausstellungsgelände
- Rhetorik und Kommunikation
- Stellung und Leistungen eines Gästeführers
- Veranstaltungskonzept der Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema
- Training einer Gästeführung mit selbst entwickeltem Führungskonzept
- Praktische Übungen auch auf dem zukünftigen Gelände

Vom Wismutschacht zur Blütenpracht  
[www.landesgartenschau.eu](http://www.landesgartenschau.eu)

Hof Bühne Sieben **Goßberg** Striegistal

**25. April 2026 20.00 Uhr**  
**Morgan Finlay & Stefan Saffer**  
 Irland-Canada & Sachsen,  
 Charme brillanter Songwriter



FRÜHZEITIG KARTEN BESTELLEN UND PLÄTZE SICHERN.

Universitas im Bauernhaus zu Goßberg  
 Reichenbacher Straße 15, 09661 Striegistal  
[www.uni-im-bauernhaus.de](http://www.uni-im-bauernhaus.de) Telefon 0376 - 809338

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen SACHSEN  
 Diese Maßnahme wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Hof Bühne Sieben **Goßberg** Striegistal

**PROGRAMM 2026**

- 25. April MORGAN FINLAY & STEFAN SAFFER (Irland-Canada & Sachsen)  
Charme brillanter Songwriter
- 09. Mai SCHWANENGESANG, Hans - Otto - Theater e.V. (Dresden)
- 13. Juni FÜNF AUF EINEN STREICH – Fest der Liedermacher  
OLAF STELLMÄCKE, MATTHIAS EHRIG, MICHAEL BULA,  
RICHTER & RICHTER
- 21. Juni „Wo wir uns finden, wohl unter Linden“ - SOMMER &  
VOLKSLIEDER (MIT-) SINGEN mit Elisabeth Letocha & Elke  
Birninger Gesang, Rolf Schinzel, Piano
- 27. Juni FEST SPIELE 40 Jahre Rockin' Müller-Goßberg  
ELLEN SCHALLER & GERD ULBRICHT Kabarett & Konzert  
Sessions mit WADE FERNANDEZ, KARL DION DIXON (US),  
FRANCESCO FRENTROP, BAS BACH, REMCO ENGELS,  
MAURICE VAN WIJK (NL), MARIA SCHÜRITZ & charmante  
special guests Elisabeth Letocha, Frank Kaiser, Claudia Wandt,  
Hans Otto, Andreas Jackisch & Frank Haussig (D) & friends
- 25. Juli SHIFT IT BABY (Australien - Sachsen)  
präzis zelebrierter Blues Rock Funk Cover
- 22. August HANS DIE GEIGE (D) Klassik Rock Show vom Allerfeinsten
- 05. September BIG JOE STOLLE BLUES BAND (Berlin)  
Blues Rock vom Allerbesten
- 12. September Die magische Gitarre Ein Festivalabend  
FALK ZENKER, CECILIA ZABALA, KRISHN KYPKE
- 04. Oktober STRING COMPANY (Erfurt) Gipsy, Klezmer, Chanson
- 10. Oktober LULO REINHARDT & YULIYA LONSKAYA (D & Belarus)  
Gipsy Meets Classic - \*KING & \*QUEEN of Guitar
- 30. Oktober VANESA HARBEK (Argentinien) „The Queen of Latin Blues“
- 22. November KHADIM SECK & TONY CLARK & MAX CLOUTH,  
Klang Projekt Triartlon
- 29. November „ADVENT IM BAUERNHAUS“ mit Elisabeth Letocha  
Kranzbinden & festliches Konzert

BITTE UNBEDINGT KARTEN UND PLÄTZE BESTELLEN.

Universitas im Bauernhaus zu Goßberg  
 Reichenbacher Straße 15, 09661 Striegistal  
[www.uni-im-bauernhaus.de](http://www.uni-im-bauernhaus.de) Telefon 0376 - 809338

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen SACHSEN  
 Diese Maßnahme wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

**9. Mai 2026 16.00 Uhr**  
**SCHWANENGESANG**  
 Komödie von Anton Tschechow,  
 Hans - Otto - Theater e.V., Dresden

Erleben Sie die langjährigen Protagonisten  
 des H.O.Theaters Renate Michel und Heinz  
 Kitsche in den Paraderollen eines spannen-  
 den Rückblickes von 50 Jahren Teaterspiel.



FRÜHZEITIG KARTEN BESTELLEN UND PLÄTZE SICHERN.

Universitas im Bauernhaus zu Goßberg  
 Reichenbacher Straße 15, 09661 Striegistal  
[www.uni-im-bauernhaus.de](http://www.uni-im-bauernhaus.de) Telefon 0376 - 809338

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen SACHSEN  
 Diese Maßnahme wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

**Frühlingsspaziergänge 2026**  
[www.fruehlings Spaziergang.sachsen.de](http://www.fruehlings Spaziergang.sachsen.de)



Natur entdecken  
 von April  
 bis Juni

frühlings spaziergänge

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

Freistaat SACHSEN